



107. Ausgabe
Januar - Juli 2023

Sportfreunde Littel-Charlottendorf



Die Dienstagsgruppe

**Bericht von der
Jahreshaupt-
versammlung**

**Hunnewupper in
Straßburg beim**

**Sportabzeichen
Verleihung
für 2022**

**Dennis Helms
Fußballer des
Jahres**

**Beregnungs-
anlage in
Betrieb**

**Mannschafts-
fahrten
Frauen und
Herren**

Mit 2022 kann man zufrieden sein bei den SFL

Ihre erste Jahreshauptversammlung der Sportfreunde leitete Nadine Gramberg, die letztes Jahr zur Vorsitzenden gewählt worden war. Und sie machte ihren Job sehr gut, leitete souverän durch die Tagesordnungspunkte. Neben den in üblicher Zahl anwesenden Mitgliedern begrüßte sie besonders den Ehrenvorsitzenden Wilfried Knoblauch und den Littel Ratsherren Jörg Brandes. Gedacht wurde dann mit einer Schweigeminute den 2022 verstorbenen Vereinsmitgliedern Georg Neuhaus, Ursel Cassens und Henning Gerdes. Das von Rena Brandes geschriebene Protokoll der JHV 2021 wurde vom neuen Schriftführer Andreas Lossow verlesen und von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Ehrungen und die Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder standen im Mittelpunkt der diesjährigen JHV der Sportfreunde Littel-Charlottenhof. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurden Erika Liebl, Bruno Otten und Erika Schwarting ausgezeichnet.

Seit 25 Jahren gehören Verena Bunjes, Jörg Drechsel, Katrin Eckart, Viggo Jörgensen, Anna Kowski, Julia Krupp, Bärbel Mörking und Petra Visch-Sluite dem Littel Sportverein an. Die Geehrten erhielten eine Ehrenurkunde und eine Anstecknadel überreicht. Leider waren von den Geehrten nur drei anwesend, etliche hatten sich aber zumindest im Vorfeld aus den unterschiedlichsten Gründen abgemeldet.

Die Vereinsvorsitzende Nadine Gramberg verwies auf ein gutes Jahr 2022. Viele Aktivitäten wurden durchgeführt oder sind in Planung. Zu einem „Schnackabend“ hatte der Vorstand eingeladen. Dort gab es Informationen aus dem Verein und Jeder konnte seine Meinung kundtun. Leider war die Resonanz überschaubar. Für die zahlreichen Übungsleiter wurde im Sommer ein Grillabend organisiert. Die Eltern-Kind-Gruppe wird sehr gut angenommen, ebenso die Hockergymnastik und die Männersportgruppe „Manpower“. Die Jakkolospieler der „Hunnewupper“ haben zahlreiche Erfolge erzielt und die 1. Mannschaft ist in die höchste Staffel der Niedersachsenliga aufgestiegen. Etliche SpielerInnen haben wieder an internationalen Wettkämpfen teilgenommen. Neu ist eine Jakkolgruppe für Kinder und Jugendliche und auch Darts soll zukünftig angeboten

werden. Die 1. Herren ist in die 1. Kreisklasse aufgestiegen und für alle Kinder und Jugendliche ist im Rahmen der JSG Wardenburg oder einer Spielgemeinschaft mit dem BSV Benthullen ein wohnortnahes Fußballangebot vorhanden. Leider musste die 2. Herren abgemeldet werden. Die Frauen bilden eine SG mit dem SV Nikolausdorf und spielen recht erfolgreich, vor allem im Kreispokal.

Nadine Gramberg wies dann noch auf drei anstehende Maßnahmen hin, die nach einer langen Planungs- und Genehmigungsphase mit einem nicht unerheblichen Eigenanteil in 2023 umgesetzt werden sollen. Das sind die Erneuerung des Hallendaches, die Installation einer Beregnungsanlage und die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED-Lampen. Stärker in den Blickpunkt soll der neue Online-Shop rücken. Und mindestens einmal im Jahr soll es ein größeres Event geben, entweder für alle Mitglieder oder speziell für Kinder und Jugendliche. Das wird der Verein großzügig bezuschussen. Abschließend bedankte sich die 1. Vorsitzende bei allen Übungsleiterinnen, TrainerInnen, Vorstandsmitgliedern und ehrenamtlich Tätigen für ihre zeitintensive



für 50 Jahre

*Erika Liebl, Bruno Otten
und Erika Schwarting*

für 25 Jahre

*Verena Bunjes, Jörg Drechsel,
Katrin Eckart, Viggo Jörgensen,
Anna Kowski, Julia Krupp,
Bärbel Mörking und Petra Visch-Sluite*

und erfolgreiche Tätigkeit in 2022.

Kassenwart Werner Knoblauch verwies auf ein Einnahmeplus, bedingt vor allem durch eine Beitragserhöhung im Jahr 2022. Die Ausgaben für die Übungsleiter sind gestiegen, da das Sportangebot erweitert wurde und die Aufwandsentschädigungen erhöht wurden. Damit honoriert der Verein ihre zeitaufwändige und qualifizierte Tätigkeit. Und mittlerweile zeigen auch die Erhöhung der Gas- und Stromkosten ihre Wirkung, wobei die Gemeinde einen Großteil der Kosten trägt. Er forderte alle Nutzer der Anlagen zum sparsamen Umgang mit Energie auf.

Schriftführer Andreas Lossow, der sich auch intensiv mit den Anträgen für Fördergelder auseinandersetzt bis hin zur Auftragsvergabe, erläuterte den Anwesenden detailliert die Finanzierung der geplanten Baumaßnahmen. Die ehemalige 2. Vorsitzende Angelika Mannek lobte in diesem Zusammenhang die ihrer Meinung nach hervorragende Arbeit des Vorstandes.

Sportwart Günter Hasselhorn berichtete vom 25-jährigen Bestehen der Hunnewupper, die Jakkolo und Beachvolleyball spielen. Auch der Beachvolleyballplatz ist vor 25 Jahren angelegt worden. Erfreulich sei die Zahl der abgelegten Sportabzeichen. 37 Erwachsene, 17 Kinder und 6 Familien erfüllten die Bedingungen. Die Leichtathletikabteilung wurde aufgelöst, da es dort nur noch 2 Aktive gab. Sportliche Betätigung und Geselligkeit bot auch 2022 die Völkerballgruppe Halenhorst.

Pressewartin Neele Drechsel konnte von einer stetig steigenden Zahl an Social Media-Nutzer

berichten. Und die 105. und 106. Ausgabe des Vereinsheftes seien wieder auf große Resonanz gestoßen. Sie sucht noch interessierte Mitglieder, die mitarbeiten möchten bei der Erstellung einer Chronik des 1971 gegründeten Vereins.

Den Rechenschaftsbericht vom fehlenden Fußballobmann Lutz Würdemann las Kevin Schmidt vor.

Jugendobmann Jendrik Asche stellte die Zahlen für die JSG- und SG-Mannschaften dar. In einigen Altersgruppen ist die Anzahl der SpielerInnen aus Littel und Charlottendorf „recht überschaubar“. Das ist auch eine Folge davon, dass es in Littel kein Neubaugebiet gibt. Da stellt sich die Situation in Tungen, Achternmeer und Wardenburg schon anders dar, obwohl auch die dortigen Vereine in den älteren Jahrgängen keine eigenständigen Teams auf die Beine stellen könnten.

Vorstandswahlen standen nicht auf der Tagesordnung. Nur ein neuer Kassenprüfer wurde gewählt. Für die turnusgemäß ausgeschiedene Kira Spelde wurde Jörg Drechsel einstimmig gewählt (die anderen Beiden sind Anneke Schmidt und Helge Möhlenpage). Kira berichtete, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. Ihr Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen. Jörg Drechsel wurde auch für seine langjährige Tätigkeit als Trainer der 1. Herren gelobt und erhielt von der 1. Vorsitzenden Nadine Gramberg dafür ein Präsent überreicht. Jörg übernahm die Tätigkeit im Januar 2016 als Nachfolger von Eugen Frank und machte es bis Januar 2022. So lange hat noch keiner am Stück die 1. Herren trainiert.

Unter dem TOP „Verschiedenes“ wies die Vorsitzende darauf hin, dass die Tore nach Training und Spiel auf die neu gepflasterte Fläche abgestellt werden sollen. Für die Nutzung der Halle und Grillhütte für private Zwecke ist ein Nutzungsentgelt zu zahlen. Ein Defibrillator ist in der Feuerwehr, die Tür zur Feuerwehr öffnet sich bei der Alarmierung über 112.

Kurz vor 22.00 Uhr beendete die 1. Vorsitzende die JHV und bedankte sich für das Erscheinen. Der „harte Kern“ blieb natürlich wie gehabt zur „Nachbesprechung“ bis nach Mitternacht sitzen.



*v.l.: Nadine Gramberg, Bruno Otten, Jörg Drechsel
und Jürgen Tempelmann*

NEU: Sprechstunde Mitglieder – Vorstand

Im Oktober hatten wir seitens des Vorstandes unter dem Motto „Lass mal schnacken“ zu einem Treffen interessierter Mitglieder mit dem Vorstand eingeladen. Die Resonanz war nicht besonders groß. Uns liegt als Vorstand aber weiterhin an einem Meinungsaustausch. Deshalb bieten wir ein anderes Format an: eine Sprechstunde für Mitglieder mit Mitgliedern des Vorstandes. Termin soll jeweils die Stunde vor der Vorstandssitzung sein (die ca. alle 2 Monate stattfindet). In dieser Sprechstunde können Mitglieder in Austausch mit dem Vorstand treten; Probleme / Verbesserungsvorschläge / Wünsche u. ä. vortragen, entweder alleine oder auch in kleinen Gruppen. Wir bitten allerdings um vorherige Anmeldung

(bei der Vorsitzenden), damit die zuständigen Vorstandsmitglieder zugegen sind. Falls diese Treffen gewünscht und angenommen werden, sollen sie eine ständige Einrichtung werden. Falls nicht, werden wir sie wieder einstellen. Die erste Sprechstunde war am Montag, den 19. Juni 2023 um 18.00 Uhr im Vereinsheim. Erfreulicherweise waren auch einige Mitglieder erschienen. Es ging in dem Gespräch beispielsweise um Baumaßnahmen, wobei der aktuelle Stand besprochen wurde und der Vorstand seine Position zum Glaskasten vorm Halleneingang erklären konnte. Es gab neben Nachfragen auch zahlreiche hilfreiche Hinweise, die der Vorstand mit aufgreifen wird.

(JT)

Wie kommt das Vereinsheft zu den Leserinnen und Lesern?

Es erscheint in einer Auflage von 600 Exemplaren. Bevor es in gewohnter Papierform an die Interessierten geht, kann man es einige Tage vorher bereits auf unserer Homepage lesen. Der größte Teil wird anschließend durch derzeit vier Mitglieder „unters Volk gebracht“. Wilfried Knoblauch, Klaus Moed, Werner Knoblauch und ich bestücken alle Briefkästen in Littel, Charlottendorf West und Ost sowie Halenhorst. In den umliegenden Ortschaften werden vor allem unsere Mitglieder versorgt. Eine Handvoll (passiver) Vereinsangehörige lassen sich das Heft auch per Post zuschicken, da sie weiter weg wohnen und nicht regelmäßig in Littel sind.

Und dann gibt es noch einige Stellen, an denen die neuesten Hefte ausliegen. Dazu gehört der Vorraum der Litteler Turnhalle, das Rathaus der Gemeinde Wardenburg, die VR Bank in Wardenburg, der Litteler Krug, der Kindergarten Littel und die Smöker Stuuw am Swarten Pool. Zu diesem heimischen Kleinod ein paar Worte.

2021 baute der Heimatverein und die Dorfgemeinschaft Littel am Swarten Pool dank einer

Spende von Garms Baustoffe (Wardenburg) eine Hütte, die als Büchertauschbörse dient. Dort können alle Interessierten Bücher abgeben und Bücher kostenlos leihen. Gerade als Zeichen der Nachhaltigkeit passt dieses in die heutige Zeit. Gepflegt wird das Häuschen von fünf Frauen aus der Nachbarschaft, die auch dafür sorgen, dass die Bücher nach Themen geordnet sind (Krimis, Kinderbücher, Sachbücher u.ä.). Neben der Ausleihe von Lektüre kann man auch gemütlich in oder vor der Hütte sitzen und vor Ort smökern. Das Interesse ist sehr groß, Leute aus nah und fern nutzen dieses Angebot. Was sicherlich auch damit zusammenhängt, dass keine Ramschware angeboten wird, sondern meist Bücher, die einmal gelesen wurden. Im letzten Winter gab es sogar einen „Annahmestopp“. Was allerdings immer gesucht wird sind Kinderbücher, dafür besteht jederzeit eine hohe Nachfrage. Und Leseratten, die von weiter weg kommen, dürfen auch gerne eines der ausliegenden Vereinshefte der Sportfreunde mitnehmen.

(JT)

Scheckübergabe durch NETTO

Wie bereits im letzten Heft und unseren Sozialen Medien berichtet. Haben wir im Rahmen der Aktion „Bring dich ein für deinen Verein“ eine beachtliche Spende vom Marken-Discounter NETTO erhalten. Im Februar wurde der symbolische Scheck überreicht. NETTO war durch den Regionsvertriebsleiter Marc Dräger und den Bezirksleiter Marcel Meinborn, der auch für die Wardenburger Filiale zuständig ist, vertreten. Für die Sportfreunde Littel-Charlottendorf nahmen Sportwart Günter Hasselhorn und der 2. Vorsitzende Jürgen Tempelmann die Spende entgegen. Das Geld können wir gut gebrauchen, denn es sind ja mehrere Großprojekte zu finanzieren. Oder wir können



damit Geräte für die Halle anschaffen oder unsere IT-Ausrüstung aktualisieren. Die Sportfreunde bedanken sich ganz herzlich bei NETTO und allen, die ihr Leergut gespendet haben. Wir werden uns demnächst wieder für die nächste Aktion von NETTO bewerben und hoffen ausgewählt zu werden.

(JT)

Netto
Marken-Discount

Herzlichen
Danke!

meetra
RECYCLING MASCHINEN

Rheinstraße 14
D-26203 Wardenburg
Tel.: +49 (0) 4407 – 92 22 69
Fax: +49 (0) 4407 – 92 22 68
Mobil: +49 (0) 151 – 54 70 18 11
dietmar.meenken@meetra-recycling.de

www.meetra-recycling.de

BÜROTECHNIK plus
NEESSEN
Seit 1985 Ihr guter Partner
Inh.: Thomas Schütte

Ihr Fachhändler für Bürotechnik

- Beratung
- Verkauf
- Service

NEU in Wardenburg
Oldenburger Str. 250a (ehem. Hitz)

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.:
09.30 – 12.30 Uhr
14.30 – 17.30 Uhr
Samstag:
09.30 – 12.30 Uhr
Mittwochs geschlossen

Tel.: 04407 – 92750 · www.n-bt.info · ts@n-bt.info

Sportabzeichen Verleihung für 2022

Wie in jedem Jahr verleihen wir die Sportabzeichen-Urkunden aus dem letzten Jahr kurz bevor die neue Saison losgeht.

Dieses Jahr fand die Verleihung, am Mittwoch, den 15. März 2022, im Litteler Krug statt. Wie jedes Jahr gab es, als „Belohnung“ für das bestandene Sportabzeichen, Pommes und Würstchen zum Sattessen. Das ist inzwischen zu einem legendären Ritual geworden. Für viele ist gerade das ein großer Anreiz, mitzumachen.

Im Jahr 2022 haben 55 Teilnehmer ihr Sportabzeichen absolviert. Aufgeteilt in 17 Kinder/Jugendliche und 38 Erwachsene. Darunter

waren auch fünf Familien, denen wir das Familien-sportabzeichen verleihen konnten. Andrea Busch hat die Gold 5 verliehen bekommen und Hendrik Hasselhorn die Gold 15. Bei den Erwachsenen gibt es immer in 5er Schritten eine Sonderverleihung. Dann darf man nochmal lecker Essen, in einer Gaststätte im Landkreis. Die Gaststätten wechseln jedes Jahr die Gemeinde. Besonders toll fanden wir dass wir in diesem auch zwei



ganz junge Sportler dabei hatten. Fabian Busch und Janneke Tönjes haben mit gerade mal sechs Jahren ihr Sportabzeichen erfolgreich abgelegt. Die Sportabzeichen-Saison 2023 ist schon wieder gestartet. Die Resonanz wird in diesem Jahr hoffentlich noch besser ausfallen als letztes Jahr. Dafür kann sich schon mal jeder notieren, dass wir von Anfang Mai bis zu den Sommerferien dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr auf dem hinteren Sportplatz bereitstehen, um das Sportabzeichen abzunehmen. Wichtig ist, dass man kein Mitglied in unserem Sportverein sein muss, um die Prüfungen bei uns abzulegen.

Wir freuen uns auf euch!

Nadine Gramberg und Sabrina Tönjes



Unsere beiden jüngsten Sportabzeichen Absolventen; Janneke Tönjes und Fabian Busch.

GNERLICH e.K.
Sanitär•Heizung•Klima
Diedrich-Dannemann-Str. 69
26203 Wardenburg
0441 508430

Sportabzeichenerneuerungen durch den KSB

Neben der Verleihung der Sportabzeichen durch den Verein veranstaltet auch der KSB (Kreissportbund) alljährlich eine Ehrungsveranstaltung. Dort werden langjährige PrüferInnen, SportlerInnen mit zigfachen Erfolgen oder Vereine ausgezeichnet. Dieses Jahr war die Veranstaltung in der Wassermühle in Wardenburg. „Runde AbsolventInnen“ hatten wir dieses Jahr nicht. Aber die Sportfreunde Littel wurden lobend erwähnt, da sie als einer von 8 Vereinen im Landkreis die Fünf-Prozent-Hürde übersprangen, d. h. von den 564 Vereinsmitgliedern haben mehr als 5% die Be-

dingungen für das Sportabzeichen erfüllt. Dafür gebührt unsern treibenden Prüferinnen Sabrina, Nadine und Bärbel ein dickes Lob.

(JT)

Ein voller Erfolg: Jakkolo-Turnier für Jedermann

Nach langer Pause konnten wir am 07.04.23 endlich wieder unser Jakkolo-Turnier für jedermann durchführen. Viele hatten anscheinend wieder auf den Termin gewartet, denn wir hatten mit 47 Teilnehmern so viele wie noch nie! Gespielt wurde im Vereinsheim und die Tische füllten sich sehr schnell, sodass wir noch zusätzliche Jakkolobretter aufbauen mussten, damit alle Spieler Platz fanden. Und trotzdem waren alle Tische stark besetzt und es sammelten sich ca. 6 Spieler pro Tisch. Dann wurde das Turnier gestartet und alle strengten sich an, die besten Platzierungen zu erreichen. Jeder Tisch machte zum Ausgeben einer Runde (Schnaps, Bockwurst usw.) seine eigenen kleinen Gesetze und so wurde das Werfen z. Bsp. einer Schnapszahl von den Tischnachbarn freudig aufgenommen! Auch der beste Einzelwurf von Hartmut Spille löste bei seinen Mitspielern große Freude aus, denn mit 111 hatte er sowohl eine Schnapszahl, als auch den besten Wurf erreicht. Ob es ihn auch 2 Runden gekostet hat? Der schlechteste Einzelwurf ging mit 24 an Emilia (das ist mir auch schon passiert!) Dann wurde es Zeit, die Würfe auszuwerten und der Spieler des besten Einzelwurfes konnte auch das gesamte Turnier für sich entscheiden: Platz 1 ging an Hartmut Spille mit 719 Punkten! Auf Platz 2 folgte mit fast 50 Punkten weniger Detlef Wackerfuß mit 672 Punkten, dicht gefolgt von Detlef Müller auf Platz 3 mit 653 Punkten. Die Siegerehrung nahm

dann auch noch ein wenig Zeit ein, denn bei uns geht keiner leer aus. Jeder Platz bekommt einen Preis! Dabei sein lohnt sich also auch wieder im nächsten Jahr! Vielen Dank an alle Teilnehmer für den schönen Abend! Wir Hunnewupper freuen uns auf das nächste Mal!



Hunnewupper beim Dreiländerspiel im Jakkolo dabei

Am 19. und 20.05.2023 waren ein paar Hunnewupper als Teil der Deutschen Jakkolo-Nationalmannschaft beim Dreiländerspiel in Frankreich dabei, um uns mit Spielern aus Frankreich und den Niederlanden zu messen.

Gemeinsam mit allen deutschen Spielern ging es mit dem Bus am 19.05.23 morgens in Richtung Frankreich los. Ziel war die Stadt Bischheim, die diesmaliger Ausrichter des Dreiländerspiels war.

Mit dabei von den Hunnewuppern waren Günter und Cornelia Hasselhorn, Dagmar Spille, Bärbel Mörking, Jürgen Tempelmann, Rainer Hollje, Carmen Seeger und Angela Neuhaus.

Nachdem alle Spiele am Freitag und Samstag absolviert waren, stand das Gesamtergebnis fest: Wieder einmal standen die Niederländer auf dem 1. Platz, gefolgt von uns Deutschen auf Platz 2 und wie es sich für einen Gastgeber gehört, nahmen die Franzosen Platz 3 ein.

Bester Hunnewupper war unser Günter mit einem Schnitt von 126,83, damit war er bei den Deutschen auf Platz 12.



Leider ging es dann am Samstag Abend auch schon wieder in Richtung Heimat. Ein kurzer, aber teilweise erfolgreicher Ausflug ging damit schnell zu Ende!

Angela Neuhaus

C. Hasselhorn / R. Hollje siegen bei Niedersachsenmeisterschaft

Mit nur 3 SpielerInnen waren die Hunnewupper bei der Niedersachsenmeisterschaft im Einzel und Koppel, ausgetragen in der Sportarena Wüstring, vertreten. Trotzdem gab es aber einen Titel. Im Koppel der Klasse C siegten Cornelia Hasselhorn und Rainer Hollje mit einem Durchschnitt von 104,90. Im Einzel der Klasse C belegte Conny Hasselhorn Platz 7 (123,35), Rainer Hollje wurde 10. (120,40). Es siegte hier der polnische Nationalspieler Krzysztof Lemanski (133,50), gefolgt von Bastian Meiser aus Bad Essen (130,60). Platz 5 ging in Klasse D an Jürgen Tempelmann (107,05). In der inoffiziellen Teamwertung wurden die Hunnewupper Dritter.

(JT)



Jakkolo-Jugend erfolgreich beim größten Jakkolo-Turnier Deutschlands

Die neu gegründete Jakkolo Jugendabteilung beteiligte sich an ihrem ersten Turnier in Wüstring. Da diese Gruppe erst seit drei Monaten spielt, führen wir mit gemischten Gefühlen nach Wüstring. Doch es kam anders, die meisten Spieler wuchsen über sich hinaus und erzielten tolle Ergebnisse. In der Mannschaftswertung erzielte SFL 2 (Sönke Alberts, Tomke Alberts, Thies Bittner) den 2. Platz mit 1076 Punkten. Auf Platz 3 folgte SFL 1 (Hanna Gerke, Maraike Aden, Olaf Aden) mit 1041 Punkten und SFL 3 erzielte den 4. Platz mit 1029 Punkten von insgesamt neun Mannschaften.

In der Einzelwertung belegte Ole Lossow Platz 2 mit 104 Punkten, auf Platz 4 folgte Hanna Gerke (102) und auf Platz 5 kam Sönke Alberts (101). Die weiteren Platzierungen: 6. Tomke Alberts, 7. Thies Bittner, 8. Maraike Aden und 10. Olaf Aden. Tolle Ergebnisse! Weiter so!

Günter Hasselhorn



heart holzdesign
Tischlerei GmbH & Co. KG

Möbel und Innen-
einrichtungen nach Maß.



heart
HOLZDESIGN

📍 Garreler Str. 184
26203 Wardenburg

☎ 04407 / 716 89 30

✉ info@heart-holzdesign.de

🌐 www.heart-holzdesign.de

🔥 📱 📷 **Meisterbetrieb**

Hunnewupper mit dem Fahrrad unterwegs

Am Wochenende 10. und 11.06.23 haben wir Hunnewupper eine große Fahrradtour gemacht. Wir haben uns in Rastede bei Müller-Egerer zum gemeinsamen Frühstück getroffen. Nach der Stärkung hieß es dann aufsitzen. Wohin es ging wusste nur unsere Reiseleitung Günter. Quer durchs Land erreichten wir unseren ersten Zwischenstopp: Denkmal Alte Ölpumpe! Tatsächlich gab es mal ein Erdölfeld im Raum Varel.



Weiter ging es dann in Richtung Jadebusen. Wir fuhren ein Stück am Deich entlang und machten am Rastplatz Höhe Cäciliengroden eine große Pause. Hier wurde gegessen, geschlafen, gelacht, getrunken bevor es dann weiterging in Richtung Wilhelmshaven, wo wir eine kurze Rast am Banter See machten und auch unsere Füße kurz ins Wasser hielten. Nach der Abkühlung hieß unser nächstes Ziel Helgolandkai, von wo aus wir mit dem Schiff nach Eckwarderhörne übersetzten. Dort angekommen, ging es mit dem Fahrrad weiter zum unserem Hotel in Abbehausen. Dort haben wir den Tag nach einem gemeinsamen Abendessen und ein paar Runden „Schwimmen“ ausklingen lassen.

Am nächsten Tag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück wieder auf aufs Rad. Der nächste Stopp kam aber bereits nach 500 Metern. Auf dem Programm stand ein Museumsbesuch im Historischen Kaufhaus. Hier kann man alles erkunden, was sich seit der Eröffnung 1853 in der Gemischtwarenhandlung und späteren Kaufhaus angesammelt hat, auch können viele Käufe und Verkäufe der Gegenstände noch durch Rechnungen, Quit-

tungen und Lieferscheine zeitlich eingeordnet werden. Auf jeden Fall ist es einen Besuch wert! Nach der Führung durchs Museum ging es dann weiter Richtung Heimat, schließlich warteten noch über 70 km Radweg auf uns. Zwischendurch hielten wir für eine gemeinsame Mittagspause im Bollhagener Moorwald an und bestaunten vom dortigen Aussichtsturm den Bollhagener Moorwald. Gut gestärkt ging es weiter, denn nach all dem deftigen Essen war uns jetzt nach einem guten Stück Torte, die wir uns auf dem Gut Wahnbeckschmecken ließen. Jetzt war die Heimat nicht mehr weit und wir legten nur noch eine kleine Pause im Oldenburger Yacht-Club ein. Von dort aus ging es zu Bärbel in den Garten, wo wir den gemeinsamen Ausflug bei einem Abschlussbierchen und einer Runde Schwimmen ausklingen ließen. Ein tolles Wochenende mit viel Bewegung (fast 140 km), sehr viel Sonne (auch mit Brand), viel Spaß und guter Stimmung. Ein Großer Dank geht an Günter, der die Tour mit allem drum und dran wieder einmal super organisiert hat. Das können wir gerne nochmal machen!



RAUM AUSSTATTUNG
SANDRA GERDES
MEISTERBETRIEB

Polsterei
Gardinen
Sonnenschutz

Windmühlenweg 7
26197 Großenkneten
OT Halenhorst

Tel. 04407 - 716 98 22
Mobil: 0173 - 920 16 06

Hunnewupper können auch Skat

Bei dem jährlich ausgetragenem Skatturnier im Litteler Krug gab es dieses Jahr einen Überraschungssieger. Völlig unerwartet gewannen die Hunnewupper. Es gingen 8 Teams an den Start. Jede Mannschaft besteht aus 4 Spieler(innen) und es werden 3 Runden gespielt. Der Titelverteidiger und Ausrichter „Skatclub Pik Flöte – Hose runter“ landeten mit 1836 Punkten auf dem 2. Platz. Sie stellten mit Helge Möhlenpage den besten Einzelspieler (858 Punkte). Helge war zum dritten Mal in Folge bester Einzelspieler, gefolgt von Maik Mörking (770 P.), Jannik Bunjes (647 P.) und Günther Liebl 644 P.).



Entscheidend ist aber die Mannschaftswertung. Hier ging die Siegerplakette an die Hunnewupper mit 1999 Punkten in der Besetzung Dagmar Spille (611 P.), Bärbel Mörking (527 P.), Rainer Hollje (452 P.) und Jürgen Tempelmann (409 P.). Platz 2 belegte Pik Flöte, auf Platz 3 landeten die mehrmaligen Sieger „Die Beständigen“ (1698 P.). Mit Günter Hasselhorn war ein weiterer Hunnewupper am Start, allerdings gehört er zum Team „Reizende Väter“. Mit +250 Punkten spielte auch er ganz passabel.

Zu gewinnen gab es nebenbei auch etwas. Die Siegermannschaft erhält das Startgeld (10 € pro Verein). Für jedes verlorene Spiel sind 1 € zu entrichten, das Geld geht an den besten Einzelspieler und dann weiter an den Wirt für 2 oder 3 Flaschen Ouzo.

(JT)

| Preisskat Littell | | |
|-----------------------------|----------------------------|-------------------------|
| 2006 Die Ramschböcke | 2007 Die Beständigen | 2008 Die Ramschböcke |
| 2009 Die Beständigen | 2010 Die Beständigen | 2011 Die Ramschböcke |
| 2012 Die Reizenden Väter | 2013 Die Beständigen | 2014 Die Ramschböcke |
| 2015 Die Beständigen | 2016 Die Peerstallbuben | 2017 00 Schneider |
| 2018 Die Peerstallbuben | 2019 Die Beständigen | 2020 Pik Flöte |
| 2022 Pik Flöte | | |



SPILLE
Handwerksmeister
Installation & Heizungsbau

Ihr Partner vor Ort.
Ob Umbau, Neubau oder Sanierung.
Wir sorgen für eine fachgerechte Umsetzung
Ihres Vorhabens.

Holger & Phil Spille

Swarten Pool 57 26203 Wardenburg/Littell
www.slk-spille.de



Dritter Best Ager der Hunnewupper in Rente

Beachvolleyball spielen geht nicht mehr so richtig gut, aber für's Jakkolo reicht es allemal. Und einige der Hunnewupper haben dafür sogar mehr Zeit, da sie ihren Tag nicht mehr mit Lohnarbeit verbringen müssen. Das trifft auch seit kurzem auf Cornelia Hasselhorn zu, die Ende Juni in Rente ging. Die Hunnewupper haben es sich zur Tradition gemacht, am letzten Arbeitstag diese Mitglieder vom Arbeitsplatz abzuholen und mit ihnen anschließend einen schönen Tag zu verbringen. So auch bei Conny. Wir haben sie mit dem Rad bei der Schule in Kreyenbrück abgeholt, dann ging es zurück nach Littel, wobei noch ein Halt bei Paul's



in Tungeln eingelegt wurde. Bei Hasselhorns im Garten kamen noch etliche Verwandte und Freunde dazu und es wurde ein schöner Nachmittag / Abend.

(JT)



Beregnungsanlage ist in Betrieb

Als erstes unserer Großprojekte ist jetzt die Beregnungsanlage auf den beiden Sportplätzen installiert. Die Fachfirma 1A Beregnungstechnik Jürgen Scheele aus Hatten-Dingstede hat zunächst die Schläuche auf dem Flutlichtplatz verlegt, anschließend auf dem unteren Platz. Die Arbeiten dauerten pro Platz ca. 4 Tage. Bereits vorher wurde von einem anderen Unternehmen ein neuer 30m tiefer Brunnen gespült, mit einer Pumpe auf ca. 3m Tiefe. Leider verzögerte sich die Inbetriebnahme der Anlage um einige Tage, da der betriebseigene Elektriker krankheitsbedingt ausfiel. Erst durch hartnäckiges Nachhaken kamen die Arbeiten zum Abschluss.



Der reparaturanfällige und laute Schlauchwagen wird nun nicht mehr gebraucht. Das ist auch eine große zeitliche Entlastung für unsere „Greenkeeper“ Marco und Hans-Gerd. Und die Nachbarn der Sportanlage haben jetzt wieder mehr Ruhe. Eine Geschichte für sich ist die Beregnung der Plätze in der Vergangenheit. So wurde zeitweise mit Hilfe eines selbstgebastelten alten VW-Motors

Wasser aus der Lethe gefördert, es liegen irgendwo auch noch Rohre vergraben, manchmal bekamen wir Hilfe von der Feuerwehr. Für diese Maßnahme erhalten wir Zuschüsse vom Landessportbund, Kreissportbund und der Gemeinde. Dazu kommt ein nicht unerheblicher Anteil an Eigenmitteln aus den Rücklagen der Sportfreunde.

(JT)

Gesellschafts Haus

Litteler Krug

Wir brauchen Verstärkung für Service und Küche
Einfach anrufen und Info einholen bei Peter Schmidt

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag Ruhetag,
Mi.- Sa. ab 17 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr

Zimmervermietung Mühlenblick
5 Doppelzimmer und ein 1 Einzelzimmer
laden zur Übernachtung ein! Sprechen Sie uns an!

Garreler Str. 111 * 26203 Wardenburg * Tel.: 04407/8131

Fechten, Fußball, Feuilleton.

Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein. Darum fördern wir in unserem Geschäftsgebiet zahlreiche Sport-, Kunst- und Kulturvereine.

Gemeinsam #AllemGewachsen

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.

LzO
meine Sparkasse

Fünf neue Schiedsrichter

5 Spieler der C-Jugend der JSG Wardenburg haben diesen Winter (Januar / Prüfung am 06. Februar) am Schiedsrichter-Anwärterlehrgang teilgenommen. Das Alter von 14 Jahren sollte grundsätzlich nicht unterschritten werden, Julian und Leon fielen unter eine Ausnahmeregelung, da sie erst 13 Jahre alt sind.

Die 4 Präsenztage fanden in Munderloh statt, die Hauptarbeit war allerdings das Onlinelernen zuhause. Die Prüfung bestand aus 30 Regelfragen im Multiple-Choice-Verfahren.

Wir hoffen, dass alle Fünf Spaß am Pfeifen haben und neben dem Spielen in der C-Jugend auch möglichst lange der Schiedsrichterei treu bleiben.



Erfolgreich waren (von links): Sönke Alberts (SFL), Julian Lichtenberg (SFL), Leon Burmester (SV Tungeln), Theo Scharpekant (SV Achternmeer) und Tomke Alberts (SFL).

„War gar nicht so schwer“

Dieser Artikel beruht im Wesentlichen auf einem Ende Februar mit Sönke und Tomke Alberts geführtem Gespräch.

Auf die Frage nach dem Warum „Warum habt ihr die Ausbildung gemacht?“ antwortete Tomke, dass man sich dadurch etwas Geld dazuverdienen könne, während Sönke betonte, dass man sich besser in die Lage des Schiedsrichters herein versetzen könne. Als Spieler beschwere man sich doch schon mal, wenn man etwas anders wahrgenommen habe. Und jetzt könne man eventuell die Entscheidung des Spielleiters besser nachvollziehen. Dass gleich 5 Spieler aus der C-Jugend den Lehrgang gemacht haben, ist auch ein Verdienst von (Trainer) Jendrik Asche, der über Whatsapp auf den Termin hingewiesen hat und auch einigende aufmunternde Worte hinzugefügt hat. Beim Lehrgang waren fast alles nur Jüngere dabei, abgesehen von 2 Erwachsenen.

Und fiel euch das Lernen schwer? Sönke verneinte die Frage. Viele Dinge habe man ja schon gekannt. Das Schwierigste seien die Fragen zum Thema „Foulspiel“ gewesen. Tomke ergänzte, dass man schon etwas Neues gelernt habe. Vieles

sei in den Online-Modulen gut erklärt und die Prüfungsaufgaben bezogen sich auch auf die Themen der Module. Die Module musste jeder selbständig durchgehen, hinzu kamen 4 Präsenzttermine in Munderloh, die Prüfung und nach dem Bestehen der Prüfung ein Termin, bei dem der Spielbericht, Eingabe der Daten u.ä. erklärt wurde. An den vier Lehrabenden erklärten der Lehrgangleiter Felix Heuer und SR-Lehrwart Nico Menke anhand von Powerpoint-Präsentationen oder kurzen Videoausschnitten die Regeln und deren Besonderheiten.

Beide wollen demnächst auch pfeifen, wohl beginnend mit Spielen der E- und D-Jugend. Zu den Spielen in der näheren Umgebung (Benthullen, Wardenburg, ...) werde man wohl mit dem Rad fahren, „Ansonsten fährt Mama“.

Andre Smit und Tim Bakenhus werden die JungSR betreuen, ansonsten können sie sich auch jederzeit an Jendrik wenden. Mit den eigenen Spielen in der C-Jugend der JSG kollidieren die Termine i.d.R. nicht, denn man kann sich über dfbnet Termine freihalten.

Zu den Pflichten gehört hinterher, dass man an 4 Lehrabenden des Kreises teilnimmt und mindes-

tens 8 Spiele im Jahr leitet. Schiedsrichter zahlen bei den SF Littel keinen Beitrag und erhalten nach einiger Zeit einen Ausrüstungssatz gestellt. Wer Interesse an einer SR-Ausbildung hat: vermutlich Anfang 2024 findet der nächste Lehrgang statt.

(JT)



Kohltour 2023

Am 11.02.23 war es ENDLICH wieder Zeit für die erste Kohltour des SFL nach der Corona Pandemie. Trotz vier kurzfristiger Krankheitsfälle ging es mit insgesamt xx bunt gemischten Fußballern aus Damen, Herren, A-Jugend und Ü48 bei kühlem, aber trockenem Wetter los. Treffpunkt war die Freilichtbühne in Harbern. Ich hätte gedacht, bei dem Treffpunkt wäre sofort klar welches Ziel

des Ankers wurde dann mit einem Ballonspiel das neue Kohlkönigspaar ausgelost. Da bis hierhin schon einige Flaschen Schluck vernichtet wurden, kam es zu einem kleinen organisatorischen Fehler beim Spiel, sodass nun das erste Mal zwei Frauen das neue Kohlkönigspaar sind. Herzlichen Glückwunsch an Lara Bökamp (Königin) und Maja Beneke (König) zum Titel! Das neue Paar wurde mit aufblasbaren Kronen geschmückt und hat sich beim Ehrentanz feiern lassen. Das Essen war wie zu erwarten sehr lecker und danach wurde den Rest des Abends von uns die Tanzfläche gerockt. Vielen Dank an alle, die dabei waren für den schönen Tag und die ausgelassene Stimmung. Außerdem Danke an Daniel, dass wir seinen Bollerwagen wieder benutzen durften und an Maja, die einen Großteil der Organisation übernommen hat. Ich freu mich schon auf nächstes Jahr und bin gespannt wo es dann hingeht.

Kira Spelde



angesteuert wird, doch es wurde bis ca. Hälfte der Strecke noch eifrig geraten. Irgendwann war allen aber klar, es geht zum Goldnen Anker nach Jeddeloh. Mit reichlich Bier, Glühwein, Schluck und Snacks verging die Zeit beim Gang wie im Flug. Das Fetenkomitee der Damenmannschaft hat sich nicht nur um die Organisation der Tour selbst gekümmert, sondern sich auch einige Spiele überlegt. Auf dem Weg wurden die Klassiker Spaghetti-Macaroni-Spiel, Teebeutel Weitwurf und Lieder gurgeln gespielt. Auf dem Parkplatz



Um die abgelaufene Saison gebührend zu feiern, fanden sich am 10.6. etwa 45 Fußballer des SFL bei der Grillhütte auf dem Sportplatz ein. Ehrlicherweise war zu diesem Zeitpunkt die Saison der A-Jugend noch nicht ganz zu Ende und die Jungs mussten am 15. nochmal ran, aber die sich in den nächsten Wochen nahtlos anschließenden Mannschaftsfahrten ließen keine alternative Terminfindung zu. Geleitet wurde im üblichen Rahmen bei diversen Kaltgetränken und einem Grillbuffet organisiert von der Ersten Herren. Als zusätzlichen Appetithappen, quasi zum Nachschub, wurde dann noch das Champions League Finale Man. City gegen Inter gezeigt. Nachdem zuvor noch die Spieler der Saison und der Fußballer des Jahres, Dennis Helms, gekürt wurden. Nach dem Finalspiel wurde noch



lange gefeiert und auch noch die ein oder andere Runde Flutlich-Flunkyball gespielt.

Lutz Würdemann

Spieler der Saison A1

Zum Spieler des Jahres bzw. der Saison 2022/23 wählen wir den Spieler, der am Ende des Beitrags genannt wird.

Er ist 18 Jahre alt und spielt seit gefühlt 18 Jahren Fußball. Zunächst noch beim VfR Wardenburg bis es ab der D-Jugend in der SG Littel/Wardenburg weiter ging.

Ab der C-Jugend spielte er dann in der JSG Wardenburg und war hier immer in der ersten Mannschaft des jeweiligen Jahrgangs zu finden.

Er ist Jahr für Jahr einer der trainingsfleißigsten Spieler, wenn nicht sogar der trainingsfleißigste überhaupt.

Nicht zuletzt deshalb hat er sich auch kontinuierlich weiter entwickelt und ist aus der A1 nicht wegzudenken.

In der laufenden Saison hat er alle Spiele mitgemacht und stand dabei immer von der ersten bis zur letzten Minute auf dem Platz. Das hat neben

ihm nur noch ein weiterer Spieler der A1 geschafft. Dass er immer dabei war, ist nur aufgrund seiner vorbildlichen Einstellung möglich gewesen. So hat ihn auch der 50. Geburtstag seiner Mutter nicht davon abhalten können Fußball zu spielen und erst als der Gegner besiegt war, wurde anscheinend Geburtstag gefeiert.

Inzwischen hat er auch bereits mehrmals in der ersten Herren der SF Littel ausgeholfen und auch hier top Leistungen erbracht.

Ich denke so langsam dämmert es euch um wen es geht.

Unser Spieler des Jahre ist: Bennet Ledosquet

Der Spieler des Jahres der A2 überzeugt durch seine überaus professionelle Art und Einstellung. Er hat nahezu jede Trainingseinheiten mitgemacht und nur, wenn es verletzungsbedingt mal gar nicht anders ging, hat er mal, schweren Herzens, ein Training ausgesetzt.

So war es auch bei den Spielen der letzten Saison. Auch hier hat er jedes mögliche Spiel mitgemacht und nur aufgrund einer zwischenzeitlichen Verletzung einige, wenige Spiele verpasst.

Wenn er dann auf dem Platz stand konnte man sich immer sicher sein, dass unser Spieler des Jahres sich voll reinhaut und alles auf dem Platz lässt bis nichts mehr geht.

So auch im letzten Spiel der A2, wo er eigentlich aufgrund einer Erkrankung nur als Notnagel mitgefahren war, dann aber aufgrund kurzfristiger

Absagen 90 Minuten durchspielen musste und dabei noch der beste Mann auf dem Platz war. Aufgrund der starken Leistungen in der A2 hat er auch immer wieder in der A1 gespielt und war auch bereit notfalls zwei Spiele am Wochenende zu bestreiten.

So kam es, dass unser Spieler des Jahres auch jedes zweite Pflichtspiel in der A1 bestritten hat, dabei auf insgesamt 9 Einsätze kam, und auch dort, wie auch in der A2, das eine oder andere Tor schoss. Neben den Einsätzen in der A-Jugend ist unser Topmann der A2 aber auch noch als Jugendtrainer aktiv und entwickelt somit den Nachwuchs der JSG, was gerade in so jungen Jahren gar nicht hoch genug gelobt werden kann.

Aber genug der langen Rede. Der Spieler des Jahres der A2 ist: Jona Bohlemann

Spielerin der Saison Damen

Wenn wir an unsere Spielerin des Jahres denken, dann fliegt uns allen ein Lachen ins Gesicht. Mit ihrer einzigartigen Art, geprägt durch ihr großes Herz, ihr Lachen, ihren Humor, ihre Leidenschaft und ihren unbändigen Willen alle zu Höchstformen zu motivieren, ist sie aus unserer Runde einfach nicht mehr wegzudenken!

Ihre ehrliche Art ist geprägt durch ihre klare und direkte, aber freundliche Art etwas mitzuteilen. Auch ernste Sachen werden von ihr Angesprochen. Zum Glück überwiegen dabei meistens die humorvollen Anteile.

Sie spielt bei uns seit dem Sommer bevor die Fußballwelt kurzzeitig still stand und schon damals war es Liebe auf den ersten Blick.

Als Allrounderin auf dem Feld ist sie sowohl in der Abwehr, im Mittelfeld sowie im Sturm einsetzbar. Der Fetten Ausschuss wird durch sie und ihre Ideen voran getrieben.

Selbst verletzt, steht sie bei jedem Spiel am Rand und motiviert das Team durch ihre nicht zu überhörenden Rufe.

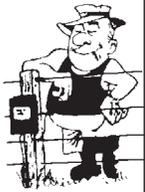
Sie ist unser Herzblatt und wir hoffen, dass wir nie wieder ohne sie sein müssen!

Unsere Spielerin des Jahres ist Maja Beneke!

Herzlichen Glückwunsch!



Reinigungs- und Desinfektionsmittel





WEIDEZAUNSYSTEME



BUITENHUS BV
Pferdestalleinrichtungen



Arbeitskleidung

Tierzucht- und Tierpflegegeräte
Landwirtschaftliche Bedarfsartikel

Farmservice
Inh. Sietse Betten

Huntloser Straße 311 26203 Westerburg
Telefon 0 44 07 - 55 55 / 66 66
Fax 0 44 07 - 10 61

Spieler der Saison 1. Herren

Unser Spieler des Jahres hat sich in der letzten Saison vom normalen Innenverteidiger zu einem Abwehrchef entwickelt, der Verantwortung übernimmt. In dieser weniger erfolgreichen Saison stach er oft heraus als derjenige, der uns vor schlimmeren bewahrte.

Noch viel mehr verdient hat er sich diese Auszeichnung durch einen anderen Fakt. Wahrscheinlich gab es noch nie einen Spieler des Jahres, der eine schlechtere Trainingsbeteiligung hat. Der Grund dafür ist sein Studium quer durch Deutschland. Dennoch nimmt er jedes Wochenende den Weg aus Bremen, Lübeck oder Bamberg auf sich, um in Littel Kreisklassen-Fußball zu spielen. Ab und zu auch Just-in-Time mit Abholung am Bahnhof Oldenburg von wo aus es dann direkt zum Freitagabend Auswärtsspiel geht. Wer einen solchen Aufwand betreibt, um der Mannschaft zu helfen, hat es mehr als verdient dafür ausgezeichnet zu

werden.

Auf die Nachfrage, ob er in der neuen Saison weiter für die Sportfreunde spielen wird, antwortete er Zitat: „Ja klar? Wo soll ich sonst hin? Der Verein und die Mannschaft sind mir eine Herzensangelegenheit.“

Leute mit dieser Einstellung, die so viel hinten anstellen und diesen Aufwand betreiben, brauchen wir.

Darum vollkommen verdient unser Spieler des Jahres 2022/2023: Niklas Jopien.

Jendrik Asche

Spieler der Saison 2. Herren

In den letzten Jahren wurde es für unsere 2. Herren zunehmend schwieriger. Was weniger an der sportlichen Leistung lag als an dem immer enger werdenden Kader. Verschlimmert hatte sich in der abgelaufenen Saison die Situation noch einmal dadurch, dass einige langjährige Stützen der 2. Herren den Schlussstrich zogen und aufhörten bzw. den Verein wechselten.

Nichts desto trotz gingen wir wieder mit 2. Mannschaften in die Herren-Saison, was natürlich nur durch die Bereitschaft der verbliebenen Spieler, alles zu versuchen, möglich war. Wie die meisten mitbekommen haben, hat dies leider nicht ausgereicht und wir mussten die 2. Herren Mitte der Hinrunde zurückziehen. Nachdem unsere Jungs aus der 2. Bis zum Winter ein wenig in der Luft hingen fanden einige mehr einige weniger mit Beginn der Rückrunde den Anschluss an die 1. Herren. Aus meiner Sicht sind hier insbesondere Eike, Alex und Dennis zu nennen. Die sich jeder auf seine Weise mit ihrem Spaß am Fußball und ihrer Einsatzbereitschaft auch für die Erste diesen Titel schon verdient hätten. So avancierte Alex z.B. in der Rückrunde Vorbereitung zwischenzeitlich zur neuen Nummer 1 zwischen den Pfosten.

Wie es im Fußball so ist am Ende kann es nur

einer auf dem ersten Platz stehen und somit fällt unsere Wahl auf denjenigen dieser Spieler, der wahrscheinlich viele Zuschauer in Littel in den vergangenen Monaten zum Staunen gebracht hat. In der Rückrunde brachte er es mit 11 Spielen, 780 Minuten und sogar einem Tor zum Stammspieler in der 1.. Er war so gut wie jede Woche dienstags mit vollem Einsatz beim Training dabei (donnerstags war er auf Weiterbildung) und hat sich somit einmal mehr als echter Vorzeigefußballer der 2. Herren gezeigt, die er im übrigen bis zur ihrer Auflösung einige Jahre als Kapitän auf den Platz geführt hat. Auch wenn das alles schon genug wäre bleibt zusätzlich zu erwähnen, dass er sich in den Jahren bei der 2. Aber auch in der kurzen Zeit bei der Ersten neben dem Platz voll mit einbringt und immer wieder aus Eigeninitiative verschiedene Aufgaben übernimmt.

Ich freue mich an dieser Stelle sehr, Dennis Helms als Spieler der Saison 2. Herren gratulieren zu dürfen.

Spieler der Saison Ü48

Beharrlich, konsequent, standhaft, unbeirrbar, unbeeugsam, unerschütterlich, unnachgiebig, unverrückbar: genau diese Eigenschaften wirft Google aus, wenn man den Namen unseres Spielers des Jahres eingibt. Okay, stimmt nicht so ganz. Dieses Ergebnis kommt heraus, wenn man den Begriff

Fels in der Brandung bei Google eingibt. Das wiederum aber passt zu 100% für den von uns nominierten Spieler, folglich müssten die oben genannten Attribute ja genauso für ihn zutreffen. Und das tun sie bei Andreas Schmidt, unserem aktuellen Spieler des Jahres!

Im Jahr 2019 stieg Schmidti bei der Ü48 ein und wurde sofort unverzichtbar in seiner Rolle als Abwehrchef des Teams. Und dabei bekleidet er nicht nur den Liberoposten, sondern ist gleichzeitig vielfach auch als Manndecker aktiv und zudem als erster Protagonist, wenn es um den geordneten Spielaufbau geht. Am wichtigsten aber bleibt, dass an ihm keiner vorbeikommt. Ganz egal, ob sie nun Blancke oder Kämpfer oder sonstwie heißen, lässt er den Offensivstars unserer Gegner im Zweikampf keine Chance. Und natürlich kann er als Abwehrchef auch mal laut werden, insbesondere dann, wenn einzelne seine Mitspieler aus einer momentanen Schwäche oder Verwirrung heraus nicht das nötige Defensivverhalten an den Tag legen. Spätestens nach dem Spiel nimmt er sich aber stets die Zeit, seinen Mitspielern in aller Ruhe die Fehler und deren Behebung zu erklären, um so in den kommenden Spielen den größtmöglichen Erfolg für das Team zu sichern. Keine Frage, dass er natürlich auch extrem zuverlässig ist und dem Team in der letzten Saison so nur bei einem einzigen Spiel nicht helfen konnte.

Reicht noch nicht? Okay: Schmidti spielt seit Jugendzeiten für unseren SFL und war danach in vielen Herrenmannschaften aktiv dabei. Einer der Höhepunkte war dabei sicherlich der Aufstieg unserer 1. Herren in die Bezirksklasse, womit er als eine der tragenden Säulen dieser Mannschaft maßgeblich am sicher größten sportlichen Erfolg unseres Vereins beteiligt war. Dass er auch noch als Jugendtrainer aktiv war, auch neben dem Platz immer für seine Mitspieler und den Verein da ist und den Schiri-Schein hat, braucht da wohl gar nicht mehr erwähnt zu werden.

Ein klitzekleines Manko bleibt: Er könnte gern auch mal ein Törchen für die Ü48 erzielen! Aber auch da arbeitet er dran, schließlich ist er gerade in der Form seines Lebens. Und seine Wahl heute mag ja genau der richtige Ansporn hierfür sein. Besser geht es also nicht: Daher nominieren wir Andreas Schmidt für die Wahl zum Litteler Sportler des Jahres 2023!

Rolf Haake, 07.06.2023



BROUWER
Heizung • Sanitär • Schwimmbad

Oldenburger Straße 209 · 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07/89 91 · www.brouwer-gmbh.de



Autohaus
KRAMER
...mit dem bärenstarken Service

26203 Wardenburg Tel. 04407/92 90 90

Fahren Sie jetzt die aktuellen Opel-Modelle bei uns zur Probe!
Autowäschen zu Superpreisen - Autowaschanlage u. SB Boxen

Schiedsrichter der Saison 2022/2023

Der Schiedsrichter der abgelaufenen Saison ist einer, der noch gar nicht so lange dabei ist, denn seine Prüfung legt er im Februar 2022 ab, so dass er seit 1,5 Jahren als Unparteiischertätig ist.

In seiner ersten vollständigen Saison brachte er es auf 37 Einsätze, davon 17 als Assistent in der Kreisliga. Mittlerweile pfeift er schon bis zur 1. Kreisklasse und darf sich nicht wenige Hoffnungen machen, bald in der Kreisliga als Schiri auf dem Platz zu stehen.

Auf und neben dem Platz glänzt er nicht nur

mit seinen frosch-grünen Schuhen, sondern insbesondere durch gute Entscheidungen und Verlässlichkeit, wodurch er unser Schiedsrichter der Saison ist.

Hoffen wir, dass Mizgin Akman uns noch lange als Schiedsrichter erhalten bleibt. Herzlichen Glückwunsch!

Dennis Helms „Fußballer des Jahres“

Im Rahmen der Saisonabschlussfeier der FußballerInnen der Sportfreunde Littel-Charlottendorf wurde natürlich auch wieder der „Fußballer des Jahres“ gewählt. Jede Mannschaft hatte ihren Kandidaten vorgeschlagen und eine Laudatio verfasst (sind im nächsten Vereinsheft nachzulesen). Vorgeschlagen wurden Jona Bohlemann (A-Jugend 2), Bennet Ledosquet (A-Jugend 1), Maja Beneke (Frauen), Niklas Jopien (1. Herren), Andreas Schmidt (Ü48) sowie Dennis Helms (2. Herren). Aus diesem illustren Kreis wurde dann, von Fußballlobmann Lutz Würdemann verkündet, Dennis Helms gekürt (in Abwesenheit). Er wird damit Nachfolger von Maik Schröder und sein Name wird zukünftig auf der Ehrenplakette verewigt sein.



Sportfreunde Littel-Charlottendorf mit neuem Trainerteam



Die SFL haben die Weichen für die neue Spielzeit gestellt. Die Mannschaft wird in der kommenden Saison vom Trainerduo Jendrik Asche und Kevin Niemann trainiert. Der C-Lizenz-Inhaber Jendrik Asche hatte die Mannschaft bereits Ende 2022 nach dem Ausstieg von Jörg Drechsel übernommen und zusammen mit Lutz Würdemann betreut, der in der kommenden Saison nur noch als Spieler aktiv sein wird. Kevin Niemann ist langjähriger Spieler der 1. Herren und verfügt von daher über reichlich Erfahrung. Neben seiner Trainertätigkeit wird er noch in der 2. Herren spielen. Der Verjüngungsprozess der Mannschaft soll fortgesetzt werden. Wenn nicht wieder viele Leistungsträger langfristig verletzungsbedingt ausfallen (wie in dieser Saison), soll ein Spitzenplatz in der 2. Kreisklasse angestrebt werden, zumal der Kern der

Mannschaft dem Verein erhalten bleibt. Daneben ist wieder wieder eine zweite Herrenmannschaft für den Punktspielbetrieb gemeldet worden, die in der 5. Kreisklasse als 9er-Mannschaft spielen wird. (JT)





Autohaus Heinemann
Oldenburger Straße 290 · 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 99 80-0 · Fax 0 44 07 / 99 80-44
info@autohaus-heinemann.de · www.autohaus-heinemann.de

Landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaft Littel Charlottendorf-West eG

Telefon 0 44 07 / 92 20-43
Fax 0 44 07 / 92 20-44

Eine kleine Genossenschaft mit großer Leistung !

Futtermittel • Düngemittel • Pflanzenschutz • Saatgut • Dieselkraftstoff und Heizöl frei Haus geliefert • Baustoffe aller Art • Haus- und Gartenartikel

Der SV Tungen war am 25.06. Ausrichter der Endspiele im Kreispokal von der E- bis zur A-Jugend. Die Mannschaften aus der Gemeinde Wardenburg spielten dieses Jahr in den verschiedenen Altersgruppen keine Rolle – es hatte sich keine Mannschaft aus dem hiesigen Gebiet für das Finale qualifiziert. Für die Teams aus Littel war bereits sehr früh „Sense“.

Die E-Jugend der SG Littel / Benthullen verlor bereits in der 1. Runde mit 2:11 gegen den VfR Wardenburg. Für die JSG Wardenburg D-Jugend war ebenfalls nach dem ersten Spiel der Wettbewerb beendet. Die Mannschaft von Trainer Florian Wessels verlor in Runde 2 mit 0:3 gegen die JSG Kleinenkneten / Wildeshausen.

Für die C-Jugend der JSG (ohne Litteler Spieler) war Endstation in Runde 2 (Freilos in Runde 1) gegen die SF Wüsting. Dabei hatte man gerade von dieser Altersgruppe mehr erhofft. Bei der B-Jugend war kein Team aus der Gemeinde am Start. Gleiches galt für die A-Jugend, die als Bezirksligist im Kreispokal nicht startberechtigt war.

So ganz ohne Litteler Beteiligung war diese Finalrunde aber nicht, denn zumindest bei den Schiedsrichtern war unser Verein vertreten. Das Endspiel der C-Jugend leitete Tim Bakenhus, assistiert von Taake Cordes und Sönke Alberts. Bei diesem Spiel zwischen TSV Ganderkesee und TuS Heidkrug, das 5:2 nach Elfmeterschießen endete, musste Tim

sogar eine Rote Karte gegen den TuS Heidkrug zeigen. Auch sonst hatte das Gespann Schwerstarbeit zu verrichten. Ein Heidkruger Zuschauer war den Ganderkeseer Trainer angegangen und daraufhin des Sportplatzes verwiesen worden. Er kam aber zurück um Tim heftig „die Meinung zu sagen“. Ein Polizeieinsatz konnte gerade noch verhindert werden.

Ausrichter der Finalsporte im nächsten Jahr ist übrigens der TSV Großenkneten.

(JT)





Lankenau
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Oldenburger Straße 675
26203 Wardenburg
Tel. (04407) 718 97 97
Fax (04407) 718 174
Mobil (0157) 50 62 98 15
info@lankenau-galabau.de
www.lankenau-galabau.de



GARTEN-NEU- UND UMGESTALTUNG | GARTENDAUER-
PFLEGE | SCHNITTARBEITEN | STRAUCH- UND HECKEN-
SCHNITT | LANDSCHAFTSPFLEGE | RASENPFLEGE
VERLEGUNG VON ROLLRASEN



ABEL
TIEFBAU GmbH

www.abel-tiefbau.de

Tel.: 04407 5752

- Kanalhausanschlüsse und Sanierung
- Kläranlagen
- Regenwassersammelbehälter
- Baggerarbeiten
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Straßenbauarbeiten

Oldenburger Str. 660 Fax: 04407 5782
26203 Wardenburg info@abel-tiefbau.de

Die A1 der JSG Wardenburg spielte eine insgesamt recht erfolgreiche Saison und belegt am Ende Platz 5 in der Tabelle. Nachdem wir zur Winterpause auf Platz 6 standen, hatten wir uns zum Ziel gesetzt, wenn möglich noch ein paar Plätze nach oben zu klettern. Am Ende war es dann nur ein Platz, den wir gutmachen konnten aber auch damit sind wir insgesamt zufrieden.

Nachdem wir zu Beginn der Saison noch überwiegend mit Spielern des älteren Jahrgangs in die Saison gestartet waren, hatten wir nach und nach ein paar Abgänge zu verkraften und es rückten immer mehr Spieler des jüngeren Jahrgangs in die A1 nach bzw. mussten dort aushelfen. Das hat aber sehr gut geklappt und so konnten sich auch schon mal viele Spieler des jüngeren Jahrgangs an das Niveau der A-Jugend Bezirksliga gewöhnen. Aber der Reihe nach : Zur Vorbereitung auf die Rückrunde hatten wir insgesamt fünf Freundschaftsspiele verabredet. Es begann mit einem Spiel gegen JFV Edewecht, die erfahrungsgemäß sehr stark sind. Wir verloren dort 2:1, womit wir ganz zufrieden waren. Die nächsten Spiele gegen TuS Eversten 2, SV Brake, JSG Nikolausdorf/Falkenberg und Schwarz-Weiß Oldenburg konnten alle gewonnen werden. So schienen wir optimal für die Rückrunde vorbereitet. Im ersten Spiel beim TUS Lutten nahmen sich dann aber leider alle Spieler nochmal eine Auszeit und wir verloren völlig unnötig mit 6:2. Die nächsten Spiele gestaltete sich dann wieder besser und wir gewannen gegen Stenum mit 5:1, spielten gegen Neuenkirchen-Vörden 2:2 und gewannen anschließend gegen Wildeshausen und JSG Essen/Bevern/Bungen jeweils 3:1. Das Spiel gegen Essen/Bewern/Bungen

war dabei in der Form besonders, als dass wir lediglich mit einem Spieler des älteren Jahrgangs auf dem Platz standen und dennoch einen Sieg einfahren konnten. Das nächste Spiel gegen Harpstedt wurde mit 4:0 gewonnen, gefolgt von einem guten Spiel gegen den Tabellenführer und Meister Holdorf, welches wir leider unglücklich 0:1 verloren. Nach einem zähen 2:1 Sieg gegen JSG Großenkneten verloren wir leider die nächsten 3 Spiele gegen JFV Delmenhorst (1:0) VfL Oythe (0:3), und JSG Steinfeld/Mühlen (3:2), was am Ende dazu führte, dass wir über Platz 5 dann doch nicht mehr hinaus kamen.

Dennoch hatten wir eine Menge Spaß nach dem letzten Spiel in Steinfeld/Mühlen, zu dem wir mir einem Reisebus mit zahlreichen Schlachtenbummlern anreist waren (siehe Bericht von Jürgen).

Noch ein kleiner Ausblick : Durch den altersbedingten Abgang von Malte Speckmann, Jari Brüggemann, Tebbe Kleen, Ben Springer, Niklas Eismann, Ole Behrens und Tom Schröder verlieren wir leider einige für uns fußballerisch und auch menschlich sehr wichtige und wertvolle Spieler. Die verbliebenen bzw. auch die jetzt nachrückenden Spieler des jüngeren Jahrgangs haben jedoch schon mehrfach bewiesen, dass sie in der Bezirksliga bestens mithalten können und als älterer Jahrgang in der kommenden Saison bestimmt auch wieder eine gute Platzierung erreichen werden.

Holger Siemer



H. Spille
Bauunternehmen

Hartmut Spille
Maurermeister

Möhlentangen 70
26203 Wardenburg

Tel. 0 44 07 - 67 83
Fax 0 44 07 - 2 01 40

spille.bauunternehmen@ewetel.net · www.bau-spille.de

der A-Jugend

Das letzte Punktspiel der A-Jugend fand bei der JSG Steinfeld / Mühlen statt. Es war für einige Spieler des älteren Jahrgangs auch die letzte Begegnung als Jugendspieler. Und es war ein denkwürdiger Abend, an den sich viele der Anwesenden sicherlich noch lange erinnern werden. Das Trainerteam hatte einen großen Bus für die Fahrt nach Mühlen organisiert. Von Hundsmühlen bzw. dem ZOB Wardenburg ging es dann in den

Knackigen Statement bei dem gesamten Trainerteam (Holger, Thomas, Sönke, Rainer). Thomas Otten machte dann mit dem „offiziellen Part“ weiter. „Wir haben heute ein geiles Spiel gesehen. Leider war es für einige von euch aber das letzte Spiel in der Jugend – Ihr geht jetzt in die Herren. Wir wollen „die Alten“ aber angemessen verabschieden“. Jeder aus dem älteren Jahrgang bekam von Thomas einige warme Worte mit auf



Kreis Vechta. Neben den Spielern der A1 führen etliche Spieler des jüngeren Jahrgangs mit, dazu zahlreiche Eltern und sonstige Fans.

Das Spiel war gutklassig, beide Teams zeigten noch mal zum Saisonabschluss vollen Einsatz, die Heimmannschaft gewann glücklich mit 3:2. Die Fans beider Lager gaben alles. Vor allem die Spieler unserer A2 gaben ihr Bestes, aber auch die B-Jugend der JSG Steinfeld / Mühlen war lautstark zu hören. Beide Lager zündeten Bengalos und lieferten sich eine Ruf-Battle (wobei die Wortwahl oft etwas grenzwertig war).

Nach dem Abpfiff floss dann das Bier in Strömen, die Mühlener erwiesen sich als tolle Gastgeber – dafür ein herzliches Dankeschön! Trainer Holger Siemer rief seine Jungs noch mal zusammen. „Ihr könnt stolz auf euch sein. Wir haben heute zwar verloren, waren aber das bessere Team!“ Kapitän Malte Speckmann bedankte sich mit einem kur-

den Weg und bekam sein Trikot samt Namenszug überreicht. Verabschiedet wurden Niklas Eismann, Malte Speckmann, Tebbe Kleen, Ole Behrens, Jari Brüggemann und Ben Springer.

Anschließend wurden die Trainer in der Dusche in einen aufblasbaren Swimming-Pool getaucht, da half auch keine Gegenwehr. Es wurde noch gegrillt und man musste feststellen, dass die Menge des mitgebrachten Bieres doch etwas knapp bemessen war. Aber auch da halfen die Mühlener aus. Gegen 23.00 Uhr ging es dann zurück gen Heimat. Während der gesamten Fahrt bewiesen die Jungs ihre Textsicherheit bei den Partyliedern – es herrschte eine tolle Stimmung.

P.S. Die Begegnung in Mühlen hat für die JSG noch ein Nachspiel. Der Staffelleiter hat auf Grundlage des Berichts des Schiedsrichters beiden Vereinen jeweils eine Geldstrafe in Höhe von 150,00 € aufgebrummt.

(JT)

Um allen Spielern der A-Jugend genügend Spielzeit zu ermöglichen, sind wir im ersten A-Jugendjahr mit zwei Mannschaften in die Saison 2022/2023 gestartet: Eine Mannschaft startete in der Bezirksliga und eine zweite Mannschaft wurde als 9er-Team gemeldet. Zunächst mussten wir uns in der Qualifikationsrunde für die Kreisliga beweisen. Da wir als 9er-Mannschaft nicht aufsteigen durften, war das oberste Ziel sich schnell als Team zu finden und mit Selbstvertrauen aus den eigenen Spielen als Unterbau die Bezirksligamannschaft zu unterstützen.

Auf eine etwas durchwachsene Qualifikationsrunde im Herbst folgte eine erfolgreiche und souveräne Rückrunde. Obwohl auch in der Rückrunde einige Verletzte dazu geführt haben, dass ein Großteil der Spieler sowohl in der Bezirksliga als auch in der Kreisklasse spielen mussten, konnten wir unsere Spiele allesamt zu elft absolvieren und sind ungeschlagen geblieben (ohne festen Torwart kassierten wir lediglich drei Gegentore!).

Ausführung sämtlicher Platten-, Mosaik- & Fliesenlegerarbeiten

Heidkämpe 1, 26197 Huntlosen

Tel.: 0 44 87 / 73 49
Fax: 0 44 87 / 98 0 282
Mobil: 0172 / 42 33 0 92

Fliesen.schuette@ewetel.net

Leider konnten wir nicht jedes Spiel absolvieren, da die gegnerischen Mannschaften nicht alle gegen uns angetreten sind. Auf unserer Seite wurde immer auf die Zähne gebissen und wenn man nicht mehr laufen konnte, stellte man sich halt ins Tor. So holte wir uns letztendlich die verdiente Meisterschaft, die zusammen ausgiebig begossen und bei der letzten Auswärtsfahrt der Bezirksligamannschaft in Steinfeld-Mühlen ordentlich gefeiert wurde.

Als Hauptverantwortlicher Trainer möchte ich, Sönke Schmacker, mich bei meinen Trainerkollegen für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Es wurde kein Unterschied zwischen „erster“ und „zweiter“ Mannschaft gemacht, sondern die gesamte Truppe als ein Team verstanden und behandelt. Der größte Dank gilt aber allen Spielern, die größtenteils darauf verzichtet haben, sich in der Bezirksligamannschaft festzuspielen und trotz Doppelbelastung an einigen Wochenenden immer zur Verfügung standen.

Sönke Schmacker

Individuelle Küchenplanung statt Küche von der Stange

IDEE
 PLAN.
 KÜCHE

Marion Knoblauch

0152 5463 1811

ideeplankueche.de

A-Jugend feiert Abschluss in Hamburg

Zum Ende der Saison 22/23 wollten wir mit der A1 und A2 eine Saisonabschlussfahrt machen. Dafür wurde zunächst eine Abstimmung mit den Vorschlägen

1. Fahrt mit Teilnahme an einem Fußballturnier
2. Fahrt mit Zelten zum Beispiel am Altfsee
3. Fahrt in eine Stadt (zum Beispiel Hamburg) ohne selbst Fußball zu spielen durchgeführt.

Die Jungs waren sich einig und nahezu alle stimmten für eine Fahrt in die Stadt. Die Wahl fiel dann auch tatsächlich auf Hamburg und so machten wir uns, am 30.06.23, gegen 13 Uhr, mit dem Zug auf den Weg nach Hamburg. Dort bezogen wir ein Hotel in der Nähe des Hauptbahnhofs, so dass wir alle Sehenswürdigkeiten mit Bus und Bahn erreichen konnten. Nach dem Einchecken im Hotel gab es eine kurze Mannschaftsbesprechung mit ein paar Verhaltenshinweisen für die Jungs. Dabei ging es um Dinge wie:
-Trinkt nicht mehr als gut für euch ist
-Lasst keinen zurück
-macht nichts was ich nicht auch machen würde

Mit diesen Ratschlägen ausgestattet zogen 22 Jungs in die Stadt und erkundeten die Reeperbahn. Auch wir Trainer gesellten uns später wieder dazu und verbrachten ein paar schöne, gesellige Stunden auf dem Kiez. U.a. machten wir mit den Jungs einen Schaufensterbummel, den die meisten so wohl auch noch nicht erlebt hatten ☺. Am Samstag hatten wir dann ein kleines Kulturprogramm auf dem Zettel und trafen uns zunächst um 13 Uhr vor dem Hotel. Beim Durchzählen wurde festgestellt, dass alle gesund und munter wieder ins Hotel zurückgekehrt waren und so fuhren wir gemeinsam zum Stadion des FC St. Pauli, um dort eine knapp zweistündige Stadionführung zu bekommen.



Im Anschluss war Zeit für ein kleines Erfrischungsgetränk und dann ging es weiter im Programm, mit einer Hafenrundfahrt ab den St. Pauli Landungsbrücken. Bei der Rundfahrt wurde einige interessante Fakten zum Hafen und den dortigen Schiffen erzählt, wie zum Beispiel, dass der Bremsweg eines Containerschiffes bei voller Fahrt ca. 12 Kilometer beträgt (wer hätte das gedacht ☺). Nach Beendigung der ca. einstündigen „Schiffsreise“ ging es wieder auf die Reeperbahn und der Abend (die Nacht) endete für einige mit dem Besuch des Hamburger Fischmarktes. Nach kurzer Ruhepause mussten wir dann am Sonntag, um 12 Uhr, das Hotel verlassen und machten uns auf den Heimweg. Ich denke für die Jungs und auch für uns Trainer war es ein toller Saisonabschluss an den wir uns gerne zurückerrinnern werden.

Holger Siemer

Dieter Meyer

Korsorsstr. 558

26203 Wardenburg

Tel: 04407 / 927843

Mobil: 01522 / 2684052

Email:

dieter.meyer@schwaebisch-hall.de

Bezirksleiter der



BAUSPARKASSE
SCHWÄBISCH HALL AG
- Bausparkasse der Volksbanken
und Raiffeisenbanken -



Rolf Haake, eine Trainerlegende nahm Abschied

Auf der letzten Weihnachtsfeier verkündete Rolf, dass er uns in der nächsten Saison nicht mehr als Trainer/Betreuer zur Verfügung steht.

Das war ein Schock, obwohl Rolf es schon seit mehreren Jahren angekündigt hatte. Er konnte aber immer wieder von Spieler und Funktionäre überredet werden.

Doch dieses Mal ist es endgültig.

Für mich als Neuling, bin erst seit einigen Jahren dabei, hat sich die Frage gestellt, seit wann Rolf eigentlich Trainer/Betreuer und Spieler dieser Mannschaft ist.

Die einheitliche Antwort: Schon immer.

Das ist eine lange Zeit.

Hierzu fallen mir Legenden wie aktuell Christian Streich und ehemalige Trainer wie Volker Finke, Otto Rehgel und Hermann Gerland ein, die mehr als ein Jahrzehnt Mannschaften betreut oder trainiert haben.

Was fällt mir noch zu Rolf ein:

Als Trainer/Betreuer seine gezielte Ansprache:

Ihr wisst, was ihr machen müsst. Denkt daran, die Ruhe zu bewahren und an das Dreieck zu spielen. (Aha)

Vor allem war Rolf es wichtig, Spaß haben und im Anschluß der intensiven Besprechung vor dem Spiel, kam der Satz „nicht so viel Meckern“.

Das hat fast immer funktioniert.

Rolf ist nie laut geworden oder wir haben es aufgrund unseres Alters auch nicht gehört.

Erwähnenswert ist seine Fairness. Wenn Spieler kurz vor der Eskalation strittiger Schiedsrichterentscheidungen standen, hat Rolf sie fast immer beruhigen können.

Hin und wieder musste er sich als Trainer/Betreuer selbst einwechseln. Auch diese Aufgabe hat er bestens bestanden.

Auf den Weihnachtsfeiern die Auswertung der Saison.

(Sehr ausführliche Statistiken)

Zu Coronazeiten die Videochallenge zum besten Spieler oder das Trainingsprogramm per Video, damit wir nach Corona fit in die Saison gehen.

Leider konnte Rolf als Trainer/Betreuer nie die Meisterschaft der Ü 48 gewinnen. Aber es bleibt ja noch Zeit, die Meisterschaft als Spieler zu gewinnen.

Insgesamt muss die Mannschaft/der Verein Rolf einen großen Dank aussprechen, für die jahrelange Betreuung älterer Herren, die alle Fußballgötter und Trainer sind.

Aber Rolf wechselt jetzt die Position und bleibt uns als Spieler in der Mannschaft erhalten. Auch hier wird er, wenn er wieder verletzungsfrei ist, angreifen und mit Sicherheit der Mannschaft helfen.

Danke Rolf

PS: Natürlich hat Rolf für Ersatz gesorgt: Ralf Iker hat seit dieser Saison das Amt übernommen



KRÖGER
Gartentechnik
Verkauf • Reparatur • Service

STIHL®



Garreler Straße 325
26203 Wardenburg/Charlottendorf
Tel: 04407 - 71 87 14
e-mail: kroeger-gartentechnik@gmx.de

Wie in den letzten Jahren trafen sich die Litteler Spieler der Ü48 und Ü58 bei Christoph Rohr zur Abschlussfeier der Saison 2022. Sie stand mit im Gedenken an unseren langjährigen Mitspieler Henning Gerdes, der im November 2022 auf tragische Weise verstarb.

Die Veranstaltung läuft fast immer nach einem ähnlichen Muster. Christoph hatte gekocht, dieses Mal wieder das polnische Nationalgericht Bigos. Dazu gab es Getränke aus den Städten, die wir mit der Mannschaft in der Vergangenheit besucht haben: Astra (Hamburg), Berliner Pilsner, Früh Kölsch (Köln), Staropramen (Prag), Heineken (Amsterdam), Killepitsch (Düsseldorf), Danziger Goldwasser (Gdansk).

Anschließend wurden Präsente überreicht an die Hausherrin Marion, an den Gastgeber Christoph, der auch einer der Hauptorganisatoren unserer Mannschaftsfahrten ist und an unseren Grillmaster Günter Liebl, der nach unseren Heimspielen und

15 Jahren und damit von Anfang an, war Rolf Haake Teammanager der Ü48. Neben seiner Rolle als aktiver Spieler leitete er das Training, machte die Mannschaftsaufstellung, schrieb Saison- und Feierberichte für's Vereinsheft, nahm an Treffen mit den Mannschaftsverantwortlichen der anderen Vereine teil, bereitete wesentlich die Saisonabschlussfeier mit vor und erledigte viele andere Dinge rund um die Mannschaft. Und das immer verlässlich und perfekt. Bereits seit einigen Jahren wollte er diese Tätigkeit liebend gern in die Hände von jemand Anderem abgeben. Einerseits hofften wir, dass Rolf weitermacht, andererseits war es schwierig Ersatz zu finden.

Zum Erstaunen vieler ließ Rolf dann verkünden, dass er nach 15 Jahren seinen Posten als Teammanager nun doch abgibt. Die Entscheidung sei lange gereift. Nun sei mit Ralf Iker jemand gefunden worden, der den Posten übernimmt. Ralf tritt in große Fußstapfen, bekommt aber Unterstützung

durch die Mannschaft.

Der Abend endete dann wie gewohnt mit dem Verzehr des ein oder anderen Bierchens/Schnäppchens und Gesprächen über Gott und die Welt, besonders aus der Welt des Fußballs.

(JT)

Bryan Liebl

Telefon 0441 36 13 13 33, <https://liebl.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Cloppenburger Str. 457, 26133 Oldenburg

beim Sommerfest die Grillzange bedient.

Unser Teammanager Rolf Haake, der dieses Mal aus persönlichen Gründen nicht dabei sein konnte, hatte die nächsten TOP wie immer perfekt vorbereitet. Es gab einen Saisonrückblick in Form einer Powerpoint-Präsentation. Rainer Dicke und Andreas Schmidt bestritten die meisten Spiele, Holger Siemer war Torschützenkönig (nähere Details waren bereits in der 106. Ausgabe des Vereinsheftes nachzulesen). Dann wurde der Fußballer des Jahres von den Anwesenden gewählt. Stefan Kirsch erhielt als Drittplatzierter, ne Flasche Sekt, Thorsten Göken als Zweitplatzierter die „goldene Ananas“. Der Titel ging verdientermaßen an Andreas Schmidt, der Vertreter der Ü48 im Sommer ins Rennen um die Wahl zum Fußballer des Jahres der Fußballabteilung geschickt wird. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge endete der „offizielle“ Teil der Veranstaltung. Seit

Der Start in die Rückrunde war für uns etwas holprig. Begonnen mit dem Viertelfinale im Pokal gegen den SV Bösel aus der 1. Kreisklasse Nord. Leider hat es bei den eisigen Temperaturen im März für uns nicht gereicht in das Halbfinale einzuziehen und wir mit 7:1 in Bösel verloren. Vier Tage später stand auch schon das erste Liga-Spiel vor der Tür. Gegner war der Tabellenführer SF Wüsting-Altmoorhausen. Durch eine unaufmerksame ersten Halbzeit lagen wir 3:0 hinten. In der zweiten Halbzeit haben wir konzentriert und aggressiv gespielt, wodurch wir zwar kein Tor erzielen konnten, aber auch eine höhere Niederlage vermieden haben. Was wir zu dem Zeitpunkt noch nicht wussten: Es war das einzige Liga-Spiel der Rückrunde, in dem wir nicht punkten konnten. Aufgrund der langen Pause über die Osterferien haben wir wären der laufenden Saison noch ein Freundschaftsspiel gegen die SG SchEdammBäke gemacht, welches wir mit 5:2 gewannen. Gegen Wildeshausen fuhren wir einen 2:1 Heimsieg ein. Darauf folgte das „Derby“ gegen Benthullen. Eigentlich fand das Spiel auf einem Sonntag statt, doch aufgrund eines Notfalls mussten wir das Aufwärmen abbrechen und das Spiel verschieben. Am darauffolgenden Mittwoch folgte dann das Spiel. Wir haben viele Chancen verschenkt, aber konnten das Spiel trotzdem mit einem 2:1 für uns entscheiden. Am 30. April hatten wir unser Spiel gegen den Tabellenletzten aus Hasbergen und natürlich, wie sollte man es anders kennen, um 11 Uhr in Delmenhorst. Die einzige Mannschaft mit keinem einzigen Punkt in der ganzen Saison. In dem Spiel haben wir unseren Spielaufbau sehr gut geübt, da wir den Ball die ganze Zeit laufen lassen konnten. Tore haben wir natürlich auch geschossen und mit 9:0 gewonnen. Da wir im Hin- und auch im Rückspiel aus Hasbergener Sicht ein sehr netter und fairer Gegner waren, da wir keine 15-20 Tore geschossen oder die Spielerinnen beleidigt haben, gab es im Anschluss des Spiels Bratwurst und Kuchen für uns. Anfang Mai ging es dann in Nikolausdorf gegen Hude, wo wir souverän mit 4:0 gewonnen haben. Am 17. Mai auf einem Mittwoch Abend fand das verlegte Spiel gegen Ahlhorn statt, die bereits das offizielle Spiel wegen zu wenig Spielerinnen an dem Tag abge-

sagt hatten. Ahlhorn war bei uns in der Liga als 9er-Mannschaft gemeldet, was für uns bedeutete mehr Platz auf dem Feld, aber auch mehr laufen... Während des Spiels verletzten sich von Ahlhorn zwei Spielerinnen, sodass sie nur noch 8 Spielerinnen hatten. Aus Fairness haben wir dann nur noch 8 gegen 8 gespielt und gewannen das Spiel mit 3:1. An dem Sonntag danach ging es für uns auf eine halbe Weltreise zum SV Fortuna-Einen mit Anstoß um 11 Uhr. Bei bestem Wetter nahmen wir durch einem 2:0 Sieg die 3 Punkte mit nach Hause. Da so schönes Wetter war, wurden wir vom Gegner auf Bratwurst und Pommes eingeladen und haben eine Runde Flunky-Ball zusammen gespielt. Das letzte Saisonspiel stand vor der Tür, unser Gegner: VFL Stenum, nicht unser liebster Gegner. Wir wussten im Vorfeld, dass es kein leichtes Spiel für uns werden wird. Aber wir haben gut gespielt, gekämpft und hätten uns mit ein bisschen mehr Torglück die 3 Punkte holen können. Leider hatte es nach 90 Minuten nicht dafür gereicht, aber wir konnten uns mit einem 1:1 noch einen weiteren Punkt sichern. Anschließend ging es für uns in die Grillhütte und die Saison wurde mit leckerem Fingerfood und kühlen Getränken beendet. Nach dem letzten Spieltag stehen wir auf dem 3. Platz mit 36 Punkten aus 16 Spielen und der zweitbesten Defensive. Wichtig ist der 3. Platz für uns, da in der kommenden Saison die Ligen der Damen nach Leistung und nicht mehr nach den Kreisen eingeteilt werden. Mit dem dritten Platz bleiben wir in der 1. Kreisklasse, die aus den Absteigern der Kreisliga, sowie den 2-4 platzierten der drei Landkreise gebildet wird. Dazu kommt eine 2. Kreisklasse, mit den jeweiligen 5-9 platzierten Mannschaften. Dadurch wird die kommende Saison sehr spannend für uns.

Vanessa Otten

SIEGENER
HEIZUNG · SANITÄR · ELEKTRO · SOLAR · LÜFTUNG

Stefan Siegener
Inhaber

Halenhorster Str. 5
26197 Großenkneten
Tel. 04407 - 92 79 43
Fax 04407 - 92 79 44
E-mail
info@Siegener-Haustechnik.de

viaprinto
Meine Art zu drucken.

Die Mannschaftsfahrt der Damen ging in diesem Jahr nach Emmen in den Center Park. Das Wetter meinte es gut mit uns. Der Himmel war das ganze Wochenende strahlend blau, die Sonne schien und es war angenehm warm. Am Freitag ging es mit einem gemütlichen Brunch im Vereinsheim Nikolausdorf los. Dann ging es im Autokorso Richtung Holland. Die beiden Tage im Center Park haben wir mit Baden, Spielchen, Schnaps und Essen gemeinsam verbracht. Bei Sack hüpfen, Eierlauf und Pantomime Raten wurden Lose für die Wahl des neuen Fetenausschusses erspielt. Am Sonntag ging es dann wieder zurück. Jetzt kann noch ein paar Tage die Sommerpause genutzt werden um sich von der Fahrt zu erholen bis es mit der Saisonvorbereitung los geht.



Nach einer durchwachsenen Hinrunde in der man es insbesondere in den letzten 4 Spielen vor der Winterpause verpasste sich noch einmal unten rauszuboxen, überwinterte die erste Herren des SFL auf dem letzten Tabellenplatz. Bis auf wenige Ausnahmen hatte die Mannschaft durchaus gezeigt, dass sie in der 1. KK gut mithalten konnte. Das Ziel für die Rückrunde war daher klar, Spielanteile auch in Punkte umzuwandeln. Im Verlaufe der Hinrunde mussten wir die 2. Herren zurückziehen und so kamen in der Winterpause bei vielen mannschaftsübergreifenden Kickrunden aus 1. und 2. Herren aber auch Frauen und A-Jugend letztlich die noch verbleibenden Jungs der Zwoten mit in die Erste. Wehrmutstropfen dieser Winterpause war allerdings, dass sich im Zuge des vereinsinternen Hallenturnier mit Mirco und Chris zwei wichtige Bausteine in unsere Offensive jeweils langwierige Verletzungen zuzogen.

Mit Hilfe der 2. Herren konnten diese Ausfälle zumindest zahlenmäßig kompensiert werden und es war möglich, auch dank der nun spielberechtigten A-Jugendsspieler Niklas Eismann (vom VfR gewechselt), sowie Noah und Bennet Ledosquet ohne größere personelle Engpässe die Rückrunde zu bestreiten. Eine weitere Lücke, die es zu schließen galt, war die zwischen den Pfosten, da Tim Bakenhus im Winter seine Torwarthandschuhe an den Nagel gehangen hatte und nur noch in Notfällen zur Verfügung stand. Diese Lücke wurde dann im Grunde auch durch eine starke Teamleistung geschlossen. Am Ende der Saison hatten über alle Freundschafts- und Pflichtspiele insgesamt 9 verschiedene Spieler das Tor gehütet. Dabei ist vor allem Niklas Eismann zu erwähnen, der sehr große Bereitschaft für das Team gezeigt hat und noch bevor er seine Stärken in der Offensive zeigen konnte in 3 Spielen mit geistesgegenwärtigen Reflexen auf der Linie glänzte.

Zum weiteren sportlichen Saisonverlauf gibt es leider keine frohe Kunde zu verkünden. In den ersten beiden Spielen des Jahres verlor man beide Male zuhause nur knapp gegen zwei starke Gegner aus Heidkrug und Kleinkneten. Danach folgte jedoch ein herber Dämpfer beim 8:1 gegen den DTB. Wobei dem Gegner, der ohnehin schon auf Kreisliganiveau aufspielte, dann auch noch alles

zu gelingen schien. Verletzungsbedingt mussten wir in den darauffolgenden Spielen dann auf 3 Innenverteidiger und 2 Trainer an der Seitenlinie umstellen. In der neugeformierten Defensive schaffte es Niklas Jopien, dann immer mehr als Abwehrchef für Stabilität zu sorgen. Gegentore waren in den meisten Fällen auf individuelle Fehler zurückzuführen. Und so lief es dann im Wesentlichen wie auch schon in der Hinrunde, man zeigte deutlich das man mithalten konnte, verpasste es aber Zählbares mitzunehmen. Bestes Beispiel ist hierfür die Partie gegen Munderloh, in der man nach einem frühen Rückstand das Spiel noch in der ersten Halbzeit mit 2 Toren und einem engagierten auftreten an sich riss. Dann jedoch nach dem Seitenwechsel fast alles vermissen lies und den Gegner mehr und mehr zu den 4 Treffern zum 5:2 Endstand einlud. Das wahrscheinlich größte Problem an einer solchen zweiten Halbzeit ist dann natürlich auch der negativ Lauf, den man im Nacken hat und es ist denkbar schwer mit den Eindrücken der vorherigen Wochen den nötigen Glauben zu haben, um gegen zuhalten oder sogar seinerseits das Spiel nochmal für sich zu entscheiden. Nichts desto trotz ist der Mannschaft auch ein Kompliment auszusprechen, mit welcher Geschlossenheit und Moral sie durch die Saison gegangen ist, bei nur drei Siegen, einem Unentschieden und 22 Niederlagen. Der Schlusspunkt der Saison wurde letztendlich auf heimischen Rasen mit einem 4:5 Spektakel gegen die abstiegsbedrohten Delmenhorster vom SV Atlas III gesetzt. Und war trotz erneuter Niederlage vielleicht dennoch ein kleines Trostpflaster für die treuen Fans, bei denen sich die Mannschaft außerdem nach Abpfiff mit einigen Runden Freibier bedankte.

Für die neue Saison in der 2. KK gibt es nun einen Wechsel im Trainerteam und Kevin Niemann wird anstelle von Lutz Würdemann zusammen mit Jendrik Asche das Training und die Spiele anleiten. Dazu konnte für die Torwartposition mit Jonas Hanken die absolute Wunschlösung nach Littel geholt werden und mit Christian Hoffmann und Berb haben zusätzlich noch zwei alte Bekannte den Weg zum SFL zurückgefunden. Außerdem stehen aus der A-Jugend jetzt alle Littler auch für den Einsatz im Herrenbereich bereit, wovon Niklas

bereits fest in die Erste hoch geht. Zum Pflichtspielauftritt im Pokal kommt mit dem Harpstedter TB II, die einzige Mannschaft der 1.KK, die wir in beiden Spielen (jeweils 2:0) schlagen konnten. Somit kann es natürlich nur das Ziel sein hier gleich mit einem Erfolg in die Saison zu starten. Zusätzlich erhoffen wir uns auch weiterhin viele aktive Spieler der vorherigen 2. und haben aus diesem Grund auch wieder eine Zweitvertretung als 9er in der 5.KK gemeldet. Auch in der Hoffnung,

dass noch zwei, drei der kürzlich oder weniger kürzlich aufgehörten Spieler vielleicht wieder dazu stoßen und wir auf Dauer auch wieder eine starke 2. etablieren können. Das Training beider Mannschaften findet zunächst zusammen als ein großes Team statt und wir erhoffen uns so allen Spieler auch genügend Spielzeit geben zu können.

Mannschaftsfahrt der Herren

Die alljährliche Mannschaftsfahrt der 1. Herren der Sportfreunde Littel-Charlottendorf ging in diesem Jahr vom 16.-18.6. nach Düsseldorf. Die in den letzten Jahren bereits steigende Beteiligung bestätigte sich auch in diesem Jahr und so setzte sich am Freitagmittag eine 18 Mann starke Truppe von Oldenburg (bzw. Sandkrug, Kneten, Huntlosen) Richtung Düsseldorf, dem Mekka der Mannschaftsfahrten in Bewegung. Wie üblich startete die Fahrt mit einigen Bier und Charly bereits im Zug. Dazu wurden selbstgemachte Schokocrossies gereicht, die sich als „edle Tropfen in Nuss“ entpuppten. In Düsseldorf angekommen wurden zügig die Zimmer bezogen und nach einer ersten kleinen Runde Bier an der Hotelbar des Carat Hotels wurde mehr oder weniger zielsicher die „längste Theke der Welt“ angesteuert. Pünktlich zum Deutschlandspiel gegen Polen hatte man sich dann auch einen Platz gesichert. Die eher bescheidene Sicht auf das Spiel egalisierte „Die Mannschaft“ mit einer überschaubaren Leistung. Nichts desto trotz wurde im Kuhstall und Co. Danach noch ordentlich gefeiert. Nach einem Frühstück das keine Wünsche offen ließ, wurde am Samstagvormittag dann zunächst die Rheinpromenade angesteuert. Nach einer kurzen Orientierungsrunde wurde schnell klar, dass das Düsseldorfer Alt für unsere Norddeutschen Kehlen nicht das Richtige ist. Nach einigen Runden normalen Biers in guter Gesellschaft diverser anderen Fußballmannschaften, kam dann mit



der Bier-Stadtführung der feste Programmpunkt dieser Fahrt. Nachdem diesen die meisten noch mit Interesse beiwohnten ging es für die meisten anschließend noch kurz ins Hotel um nochmal die Batterien für eine weitere Partynacht auf der Bolkerstraße. Bei einigen Säulen Vodka-Lemon gesellte sich sogar noch kurz Sommerrückkehrer Christian Hoffmann mit dazu, der mit seinem Jungesellenabschied ebenfalls in Düsseldorf unterwegs war. Später im Hotel wurde dann zu den Klängen von Tunak Tunak Tun noch eine etwas verfrühte Weckaktion gestartet, damit sichergestellt war, sich für die Rückfahrt am Sonntagmittag dann auch das ganze Team die nötige Lethargie an den Tag legt. Bis auf einen nicht tot zu kriegenden Teamkollegen saßen dementsprechend alle Jungs völlig gerädert im Zug nach Oldenburg. Schön wars, gerne wieder.

Fußballsprüche

Im letzten Heft haben wir die besten Sprüche des Jahres veröffentlicht. Die Resonanz war positiv. Deshalb setzen wir diese Rubrik mit 13 weiteren Bonmots fort.

„Als kleiner Junge war mein Traum, alt zu werden mit Fußball. Momentan sieht es eher so aus, als würde ich alt wegen Fußball.“ (Edin Terzic, Trainer von Borussia Dortmund)

„Zu meiner Zeit haben die Doofen Fußball gespielt, heute haben auf Schalke zwei Drittel der Spieler Abitur.“ (Rudi Assauer)

„Ich weiß gar nicht, welches Auto ich vom Verein bekomme. Hauptsache es fährt, und es ist eine gute Musikanlage drin.“ (Jamal Musiala)

Am Millerntor hat der Zeugwart das heiße Wasser abgestellt, wenn man scheiße gepfiffen hat.“ (Schiedsrichter Thorsten Kinshöfer)

„Man wechselt Freunde, vielleicht auch mal die Frau, aber niemals den Klub.“ (Christian Seifert)

„Wenn man unsere Spiele sieht, fragt man sich natürlich: Was trainieren die eigentlich unter der Woche?“ (Sascha Riether, ehem. Spieler u.a. beim VfL Wolfsburg und Schalke 04)

„Defensives Spiel ist Wille, offensives Spiel ist Können.“ (Pal Dardai, ehem. Hertha BSC)

„Die Entscheidung passte zur Leistung des Schiedsrichters. Er hätte auch das rote Trikot der Bayern anziehen können.“ (Armin Veh, ehem. Trainer u.a. beim VfB Stuttgart und beim HSV)

„Hier kann jeder sagen, was ich will.“ (Otto Rehhagel)

Sepp Maier hat seinen Hund erschossen. Immer wenn er ihn gefragt hat, wer der beste Torwart in Deutschland sei, hat er gesagt: „Kleff, Kleff“. (Wolfgang Kleff, ehem. Torwart in Gladbach)
„Gegen Bayern anzutreten, ist wie Lotto spielen, da gewinnst du meistens auch nichts.“ (Ailton)

„Am Fußball zu hängen, ist eine der unbequemsten Lebenslagen.“ (Rudi Gutendorf)

„Den Nörglern rufe ich zu: Geht doch nach Hause! Es ist keiner gezwungen, Mitglied beim FC Bayern zu sein.“ (Uli Hoeneß)



www.oeffentlicheoldenburg.de

**Nähe ist
die beste
Versicherung.**

Ganz in Ihrer Nähe:

Christian Martens
Oldenburger Str. 218
26203 Wardenburg

T: 04407-9212-0
F: 04407-921991

Finanzgruppe

PODOLOGIE
Sandra Evers

Oldenburger Str. 689 • 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 82 70
Termine nach Vereinbarung.

Dauersport bei der Dienststagsgruppe

Mittlerweile trainieren wir seit 2,5 Jahren ohne Unterbrechung jeden Dienstag. Während der Corona-Zeit online, während der Sommerferien draußen und sonst in der Halle. Wichtig ist uns unter anderem der gesellschaftliche Zusammenhalt. Somit feierten wir das 125. Mal nach dem Training mit leckerem Fingerfood und Sekt.



Es wird weiterhin regelmäßig dienstags von 20 bis 21 Uhr Sport getrieben, wer also Lust hat, einfach mal reinschauen!

Bärbel Höppner



Die diesjährige Spargeltour startete am 13.6.23 mit dem Fahrrad in Wardenburg. Kreuz und quer führte uns der Festausschuss um den Ort herum mit Pausen beim Astruper Schafskoben und beim Angelsee mit dem blauen Tor. Dann ließen wir uns den Spargel bei Fischbeck schmecken. Es war wieder ein sehr schöner geselliger Abend! An den folgenden Sportabenden trainierten wir wieder fleißig und übten auch für das Sportabzeichen. Als Abschluß vor den Ferien grillten wir in der Vereinsgrillhütte mit vielen Leckereien!



Westerburger Weg 35
26203 Wardenburg

Tel.: 04407-27 85
Fax.: 04407-918 999

e-Mail: thorsten.goeken@ewetel.net

Karosserie- & Fahrzeugbau Meisterbetrieb H. Bakenhus



- Behebung von Unfallschäden aller Fabrikate
- Rahmenrichtarbeiten
- "Ausbeulen ohne Lackieren"
- Glasbruchschäden
- Service an Klimaanlage

Tel. 0 44 07 / 91 79 77
Mobil 0175 / 21 53 803

E-Mail karosseriebau.bakenhus@ewetel.net

Grillabend Manpower

Nachdem die Männersportgruppe „Manpower“ fleißig jeden Donnerstag trainierte, haben wir uns einen schönen Grillabend verdient. In der Vereinsgrillhütte mit unserem Grillmaster Günter Liebl und vielen leckeren Salaten haben wir es uns schmecken lassen! Es war ein sehr geselliger und lustiger Abend.



Unsere Gruppe ist beim Training sehr eifrig und zahlreich dabei, es macht viel Spaß! Nach dem Aufwärmen fordern wir alle Muskeln heraus mit verschiedenen Geräten wie z.B. Hanteln, Bänke, Therabänder, Hocker, große und kleine Bälle. Da hört man schon so manchen Stöhner oder auch Lacher! Im Anschluss wird beim Bierchen die Gemeinsamkeit gepflegt und das Neueste beschnackt. Wer also noch Lust hat: jeden Donnerstag (ab 31.8.23) 20 – 21 Uhr in der Halle. Einfach unverbindlich mitmachen, Platz ist immer noch da!

Bärbel Höppner

04407-357
info@dahms-littel.de
www.dahms-littel.de

Garreler Straße 139
26203 Wardenburg-Littel

DAHMS
WIRTSCHAFT, HANDLUNG,
KUNSTBETRIEB

Kurzmeldungen

Die Leichtathletik-Abteilung der SFL ist offiziell aufgelöst. Es sind aber trotzdem einige Läuferinnen und Läufer aus unserem Verein aktiv. So startete am 08.01.23 bei der 26. Sandkruger Schleife Wolfgang Weilmann für die Sportfreunde und legte die 13 km in 1:08:34 Stunden zurück. Damit belegte er bei den Männern den 263. Platz, in seiner Altersgruppe M60 Platz 19. Drei weitere Sportfreunde gingen an den Start, allerdings als Mitglieder der Gruppe „Erdinger Active Team“. Nicole Hobben lief 1:20:09 (Platz 127 bei den Frauen, 18. bei W40). Thorsten Göken wurde bei den Männern 448. (1:18:48, Platz 72 bei M50) und Ralf Kröger 467. (1:20:08, Platz 76 bei M50).

Ingo Otten steht seit Jahren bei Meisterschaftsturnieren im Tor der SG Döhlen / Großenkneten. („Einen Besseren haben die nicht!“) So auch dieses Jahr bei den Oldie-Hallenkreismeisterschaften (Ü50) in Delmenhorst. Im Finale gewann die SG nach Siebenmeterschießen gegen den VfL Stenum. Zum siegreichen Team gehören neben Ingo z. B. Klaus Delbanco, Uwe Kämper, Ingo Backermann und Norbert Dieks.

Nicht im Tor stand Ingo bei der Ü50-Niedersachsenmeisterschaft (draußen) in Braunschweig. Die SG Döhlen / Großenkneten war qualifiziert, schnitt aber nicht so gut wie in den Vorjahren ab. Es gab zunächst ein 0:0 gegen TuS Ricklingen, danach aber 3 Niederlagen und man schied früh aus dem Turnier aus. Besser lief es beim TuS Heidkrug, die nach Neunmeterschießen gegen VfB Peine Platz 3 belegten.

Unser „Bautrup“ war wieder fleißig. Neben Baumpflegearbeiten wurden Pflasterarbeiten bei den Toren ausgeführt. Dort sollen nach den Spielen und nach dem Training die Tore abgestellt werden, damit der Mähroboter sich nicht in den Netzen verfängt oder diese beschädigt. Also bitte entsprechend die Tore beiseite stellen!

Die Hunnewupper nahmen zum wiederholten Mal am Kneipenquiz in der Gaststätte Dahms teil. In der Juni-Ausgabe belegten sie den 4. Platz von 13 Mannschaften und erreichten damit das bisher beste Ergebnis. Sie lagen nur 3 Punkte hinter den Siegern. Sie können also nicht nur mit Scheiben beim Jakkolo schmeißen, sondern haben auch Köpfchen. Zum Team gehörten Conny und Günter, Jörg, Angela und Silvia.

Einen Rekord-Erlös gab es beim Jakkolo-Turnier in Wüsting im März. Organisator Horst Köster konnte freudig verkünden, dass bei der einwöchigen Veranstaltung insgesamt 14125 € zugunsten der Deutschen Krebshilfe zusammengekommen ist. Das ist in den 42 Jahren – solange gibt es das Turnier bereits – ein neuer Rekord. Die Summe setzt sich u.a. zusammen aus Startgeldern, Spenden, Versteigerung signierter Trikots. Seit 1981 konnten so insgesamt fast 400000 € an die Krebshilfe fließen.

Der NFV-Kreis Oldenburg Land / Delmenhorst sucht Leute, die im Kreisvorstand mitarbeiten möchten. Derzeit werden eine Schriftführerin / ein Schriftführer als Nachfolger von Thore Güldner (der als Landtagsabgeordneter wenig Zeit hat)

gesucht. Daneben jemand die / der sich mit um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert (war früher mal Andre Bakenhus) und ein Schulfußballbeauftragter (m/w/d). Interessenten können sich beim Kreisvorsitzenden Erich Meenken (Daten siehe Homepage) melden.

Kamm to Cut ist neuer Werbepartner der Sportfreunde. Inhaberin Simone Claußen betreibt seit Anfang des Jahres ihren Frisörsalon am Jückenweg in Halenhorst. Sie verfügt über reichlich Berufserfahrung, war vor ihrer Selbständigkeit viele Jahre als Salonleitung tätig, zuletzt bei TrendCut in Wardenburg.

MP WERBUNG

Beschriftung · Digitaldruck · Textildruck

Oldenburger Str. 349 · 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 92 22 92 · www.mpwerbung.de

Wir bieten als Sportverein unseren Unterstützern ein umfangreiches Angebot für ihre Werbung. Das betrifft vor allem die Werbung im Vereinsheft, Bandenwerbung oder Werbung auf der Ausrüstung. Bisher hatten wir auch Plakate für die Spielankündigung. Da unser Vorrat aufgebraucht ist und der Neudruck relativ teuer ist, haben wir dort eine Änderung vorgenommen. Auf unserer Homepage gibt es jetzt eine Rubrik „Werbepartner und Förderer“. Dort sind die bisherigen Plakatwerbenden aufgeführt. Auf Wunsch können wir dort auch Links zu den Unternehmen installieren.

Der Oldenburger Turnerbund (OTB) inserierte in der NWZ mit einer Anzeige. „Jetzt 6 Monate beitragsfrei OTB durch Mitgliedschaften unterstützen – wöchentlich mehr als 400 Angebote.“ Der Verein scheint auf eine Goldader gestoßen zu sein. Ein halbes Jahr auf Beiträge für Neumitglieder zu verzichten, das ist selbst für solch einen Großverein ein merkwürdiges Angebot. Bei den Sportfreunden Littel kann Jede(r) die einzelnen Angebote für einen kurzen Zeitraum kostenlos nutzen, um damit „reinzuriechen“. Danach ist aber eine beitragspflichtige Mitgliedschaft notwendig, denn die Beiträge unserer Mitglieder sind ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinshaushaltes. Davon bezahlen wir ÜbungsleiterInnen, Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen, Beiträge an Sportverbände, Versicherungen usw.

Die Sportfreunde planen die Durchführung eines 1. Hilfe-Kurses für alle ÜbungsleiterInnen und Trainer, auch für die der JSG. Ein Angebot liegt vor, demnach betragen die Kosten 50,00 € p. P. Der Vorstand bemüht sich aber noch darum, eine Institution zu finden, die die Kosten übernimmt. Der Kurs soll am 04.11.23 von 8.30 – ca. 16.00 Uhr im Vereinsheim stattfinden. Es können max. 20 Personen teilnehmen.

Unser alter Kreidewagen, mit dem die Linien des Sportplatzes gezogen wurden, hat ausgedient. Da der bisherige Kreidebestand zur Neige ging und wir neue Kreidesäcke palettenweise einkaufen müssen, wurde nach einer Kosten-Nutzen-Rechnung entschieden auf Kreide zu verzichten. Stattdessen wurde ein Nassmarkierwagen beschafft, der mit Flüssigkreide arbeitet. Das bringt auch in Zusammenhang mit der Beregnungsanlage Vorteile mit sich. Da der alte Wagen noch funktionsfähig ist, soll er an Interessenten abgegeben werden (z. B. an eine Völkerballgruppe).



MONTAGE- UND VERLEGESERVICE · TROCKENBAU · CARPORTS UND TERRASSEN

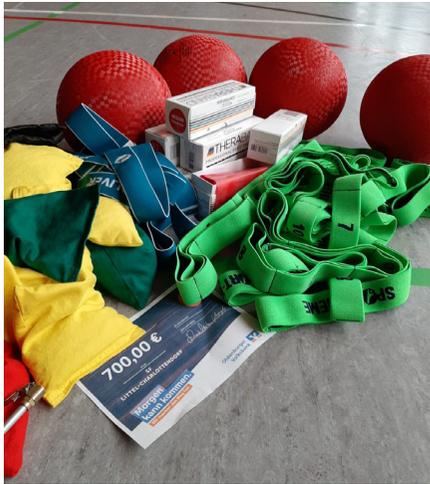
DER HANDWERKER

Dienstleistungen rund ums Haus

e-mail: valeri.engel@ewetel.net - www.der-handwerker-engel.de

Westerburger Weg 5
26203 Wardenburg
Tel.: 04407 - 20 23 8

Dank einer Zuwendung der VR-Bank in Höhe von 700,00€ konnten verschiedene Materialien für die Turngruppen angeschafft werden. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Spende.



Dadurch kann unser Sportangebot noch attraktiver gemacht werden. Bei der letzten ÜL-Zusammenkunft wurde der Wunsch nach weiteren Anschaffungen geäußert (Hanteln, Thera Bänder, Medizinbälle). Auch dafür bemühen wir uns um die Anwerbung einer finan-



Tebbenjohanns
Fachgroßhandel Sanitär · Heizung · Werkzeug

FRISCHE IDEEN FÜRS BAD

... gibt es in unserer
Ausstellung mit über 60 Bädern auf 900 m².

Partner des Fachhandwerks

Die Bäderstraße
Schlagbaumweg 1-13 · Oldenburg
Telefon 04 41 / 9 55 09 - 55
Mo. bis Fr. 9 – 17.30 · Sa. 10 – 13

www.tebbenjohanns.de

Impressum

Artikel:

Jürgen Tempelmann (14), Rolf Haake (1),
Bärbel Höppner (2)
Günter Hasselhorn (1), Holger Siemer (2),
Neele Drechsel (1), Lutz Würdemann (1), Kira
Spelde (1),
Angela Neuhaus (1), Nadine Gramberg und
Sabrina Tönjes (1), Jendrik Asche (1), Sönke
Schmacker (1), Vanessa Otten (1),

Layout: Nadja Göken

Tel.: 044 07 / 918 998

Auflage: 650 Exemplare

e-mail: sfl-zeitung@gmx.de

homepage: www.sf-littel.de

Ansprechpartner im Verein

| | | |
|---|---|---|
| 1.Vorsitzende: Nadine Gramberg Garreler Str.94 - Littel Tel.: 04407 - 717 021 | Trainer Ü58: Uwe Jung (VfR) Trainer der JSG Wardenburg | Kinderturnen 4 -6 Jahre Kinderturnen 6-10 Jahre, Mädchenturnen 10-16 Jahre: Nadine Gramberg Tel.: 04407- 71 70 21 |
| 2.Vorsitzender Jürgen Tempelmann Zu den Eichen 2 - Littel Tel.: 04407 - 97 93 11 | A-Jugend 1: Holger Siemer (SFL) Tel.: 0151 - 58141106 Thomas Otten (SVT) Tel.: 0171-9302320 | Eltern-Kind-Turnen: Sabrina Tönjes Tel.: 04407 - 91 37 229 |
| Fußballobmann (Senioren) Lutz Würdemann Tel.: 0160 - 60 97 222 | Sönke Schmacker (SVT) Tel.: 0151 - 14832700 Rainer Meinen (SVT) Tel.: 01522 - 2738609 | Montagsgruppe: Karin Abel Tel.:04407 - 927 827 |
| Fußballobmann (Junioren) Jendrik Asche Tel.:04407-97 90 01 | A-Jugend 2: Janek Iserloth (SVA) Tel.: 0172-5137466 Lennart Schipper (SVA) Tel.: 0152 - 57691286 | Dienstagsgruppe: Bärbel Höppner Tel.: 04407 - 85 70 |
| Sportwart: Günter Hasselhorn Tel.: 04407-6309 | B-Jugend: Tim von Seggern (SVA) Tel.: 0176 - 78942118 Malte Speckmann (SVA) Tel.: 0152 - 26470526 | Sportlittels: Silvia Büsselmann Tel.: 04407 - 919 87 16 |
| Pressewartin: Neele Drechsel Tel.:04407-20585 | C-Jugend 1: Nathan Müller (SVA) 0151 - 72200669 Raik Schürmann (BSV) 0176 - 22839767 | Hockerymnastik: Sabine Koppenberg Tel.: 04407 - 66 55 |
| Frauenwartin: Larissa Cordes Tel.: 04407 - 82 95 | C-Jugend 2: Florian Wessels (SFL) Tel.: 0151-20119118 | Donnerstagsgruppe: Elfriede Neuhaus Tel.: 04407 - 82 64 |
| Kassenwart: Werner Knoblauch Am Schlatt 14 - Wardenburg Tel.: 04407- 55 81 | D-Jugend 1: 2011er Maik Wenzel (SVA) Tel.: 0176 - 380 80 340 D-Jugend 2: Frank Wenzel (SVA) Tel.: 0152 - 32701360 | Fitness-Gruppe: Theresa Möhlenpage Tel.: 04407 - 91 385 86 |
| Schriftführer: Andreas Lossow Tel.: 04407-913 76 43 | Trainer 1.Herren: Jendrik Asche und Kevin Niemann | ManPower: Bärbel Höppner Tel.: 04407 - 85 70 |
| Vereinsheim: Sportfreunde Littel-Charlottendorf e.V Helmskamp 2 26203 Wardenburg-Littel Tel.: 04407 – 22 88 | Trainer Damen: SG Nikolausdorf/Littel Janine Willenborg Tel.:0171 - 3641924 | Sportabzeichen: Sabrina Tönjes Tel.: 04407 - 91 37 229 |
| | C-Mädchen: Vanessa Hanken (BSV) 0152 - 38957552 Anneke Schmidt (SFL) 0152 - 5661761 | Facebook/Instagram: Neele Drechsel |
| | Schiedsrichterobmann: Andre Smit Handy: 0151 - 50 65 97 98 Email: smitolldel@gmx.de |  @sf.littel1971 |
| | |  @sf.littel |
| | | Homepage: www.sf-littel.de Sören Hollje |

Wir haben einen Onlineshop



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und nach monatelanger Arbeit konnten wir unseren Onlineshop fertig stellen. Seit Jahren hatten wir mal Kleinigkeiten, wie z.B. unsere Wintermützen die wir dann an jeden verkaufen konnten. Leider kamen wir da an unsere Grenzen, um das umzusetzen was sich einige an neuen Artikeln wünschten. Wie können wir die breite Masse abdecken ohne das wir gleich einen Shop vorfinanzieren müssen? Diese Frage habe ich mir lange gestellt und wusste nicht wie man das umsetzen sollte. Ein Shop in dem wir die komplette Entscheidungsfreiheit haben, uns selber Designs überlegen können und uns zudem auch von den anderen Vereinen abgrenzen können.

Ein Dorfverein und ein Onlineshop, im ersten Moment zwei Gegensätze die zwei Welten aufeinandertreffen lassen. Im Umkreis haben viele Vereine auch schon die Idee gehabt und haben dies mit dem Oldenburger Unternehmen „FAN 12“ umgesetzt, die genau dies für Amateurvereine anbieten. Schnell wurde mir aber klar, dass dort jeder Verein die gleichen Designs hatte und nur die Farben, Logos und Sprüche auf den Verein angepasst wurden. Lange Zeit war dies die günstigste und optimalste Lösung, bis ich mich mit Robin (Werbeagentur Flyernotruf), aus Kreyenbrück zusammengesetzt und ihm von meiner Idee erzählt habe (Kleine Nebeninfo: Flyernotruf

unterstützt uns schon seit ca. 2 Jahren und mit ihm konnte ich schon einige Ideen umsetzen). Er war sofort Feuer und Flamme und wollte mit uns dieses coole Projekt starten, nebenbei saß er nämlich auch an dem Onlineshop vom Oldenburger Imbiss „Alhay“, der durch die Erfindung des Kartoffeldöners bei VOX die Sendung „Die leckerste Idee Deutschlands“ gewonnen hatte. Nachdem das Layout des Shops in enger Zusammenarbeit umgesetzt wurde, habe ich mich wie ein kleines Kind vor einem riesen Katalog setzen und alle Artikel aussuchen dürfen, die wahrscheinlich entspannteste Aufgabe ;) Durch die riesen Auswahl haben sich auch so einige Artikel summiert, die unseren Shop aktuell zum größten Fanshop Norddeutschlands machen, was natürlich noch ausgebaut werden muss :D Wir versuchen das wir jedem etwas anbieten können und das sowohl in der breiten Masse an Artikeln als auch bei den Kleidergrößen. Einige Artikel können wir von Kindergrößen bis 5XL anbieten und wenn ihr euch unsicher seid, könnt ihr auch zu Flyernotruf fahren und dies vor Ort ausprobieren. Zudem könnt ihr fast alle Artikel durch Initialisieren so wie ihr es möchtet! Den Shop findet ihr nur Online unter: sf-littel.shop Ihr habt eigene Ideen? Dann kommt gerne auf mich zu :)

(Neele Drechsel)

